

auslese



>> KLIMAKOMPASS **a** MAGAZIN 07|23

Neue Solarkraftanlage
am Rathaus.

>> SOMMEREVENTS Veranstaltungs-Tipps.

>> RÜCKBLICK Das war der Gesundheitstag.



10 Jahre Höhere Schule im Landeskrankenhaus NÖ

Bezahlte Anzeige



Das Mehr an Angebot.
Das Mehr an Küche.

- Preisgarantie
- Energiesparen
- Komfortgewinn
- Sorglospaket

gerade jetzt
Küchenumbau ~~doch nicht~~

ALLES KÜCHE STUDIOS

- Guntramsdorf
- Wien Nord
- Groß-Enzersdorf

www.alleskueche.com

ALLES KÜCHE



GENUSS SOMMERFEST 2023 GRILLHENDL BOX



**ERÖFFNUNGSFEIER AM
13. + 14. + 15. JULI**

FEST-SORTIMENT

- Frisch gegrillte steirische Bauernhendln
- Pferdeleberkäse
- Pljeskavica
- Spareribs
- Cevapcici
- Stelze
- Bier vom Fass

ANGEBOT

**1/2 Hendl
+
Salat**

8,00 €



SPAR CIBARIA

**PARKPLATZ
Triester Straße 15
2325 Guntramsdorf**

Bezahlte Anzeige



„Strahlende Ereignisse!“

In dieser Sommer-Ausgabe gibt es einige, dem Begriff Sommer auch gerecht werdende „strahlende“ Ereignisse, über die wir gerne berichten.

Mit einer nagelneuen Solarkraftanlage am Dach des Rathausgebäudes sind es nun bereits 8 Anlagen auf öffentlichen Gebäuden, mit denen wir als Gemeinde Energie erzeugen bzw. sparen.

Mit dieser erneuerbaren Energiequelle, die keine schädlichen Emissionen erzeugt, leisten wir auch einen Beitrag, dass der Bedarf an fossilen Brennstoffen und die damit verbundene Luftverschmutzung reduziert wird.

Man kann also durchaus von einer Win-Win-Situation sprechen – Solarenergie fördert den Umweltschutz, spart Kosten, sensibilisiert Menschen und motiviert diese im Idealfall zu nachhaltigem Handeln.



ab 4

Aktuelles

ab 20

Bildung

ab 28

Termine

ab 32

Vereine / Sport

ab 42

Leben / Gesundheit

Viele „strahlende“ Gesichter gab es bei einem auserlesenen Jubiläum. Die Höhere Schule im Landesklinikum Niederösterreich, kurz HILK, feierte ihr 10-jähriges Jubiläum. Der Grundgedanke bei diesem sozialen Bildungsprojekt ist, Schüler*innen, die einen längeren stationären Spitalsaufenthalt benötigen, bestmöglich zu unterstützen, um das Schuljahr dennoch erfolgreich abschließen zu können. Wir als Gemeinde sind seit der Gründung als Schulerhalter mitbeteiligt. Mittlerweile sind es 10 Standorte in ganz Niederösterreich, an denen Pädagoginnen und Pädagogen ihr Bestes geben, damit diese jungen Menschen nicht den Anschluss verlieren.

Spätestens seit der Pandemie ist klar, wie wichtig und notwendig diese Einrichtungen sind. Denn ich bin fest davon überzeugt, dass diese Jugendlichen mit wiedererlangter Gesundheit und abgeschlossener Schulbildung ein Gewinn für unsere Gesellschaft sind!

Somit bleibt mir abschließend noch, ihnen einen „strahlenden“ Sommer zu wünschen und vielleicht treffen wir einander ja bei der einen oder anderen Veranstaltung. Einen kurzen Terminüberblick finden sie ebenso in dieser Ausgabe!

Und wie sage ich im Sommer immer gerne: „In Guntramsdorf ist der Ozean näher als man denkt!“

Freut sich ihr
Robert Weber!





Höhere Schule im Landeskrankenhaus Niederösterreich feiert 10-jähriges Jubiläum.

TEXT: ALEXANDER HANDSCHUH

Was ursprünglich mit einer Idee begann, entwickelte sich zu einem Erfolgsmodell, wenn es darum geht, Schüler*innen, die einen längeren stationären Spitalsaufenthalt benötigen, bestmöglich zu unterstützen, um das Schuljahr erfolgreich abschließen zu können.

Am 24. Mai wurde in den Räumlichkeiten der Landessonderschule Hinterbrühl (erster klassenführender Standort), mit vielen prominenten Wegbegleitern und Politiker*innen diese Erfolgsgeschichte offiziell gefeiert.

Schulleiter HR Prof. Mag. Rainer Ristl, der gemeinsam mit dem Bürgermeister der Marktgemeinde Guntramsdorf Robert Weber zum Fest geladen hatte, zeigt sich heute sehr zufrieden mit der Entwicklung der Schule, die sich Folgendes zum Ziel gesetzt hat:

„Alle Jugendlichen, die wir gesund mit adäquater Schulbildung in das Leben entlassen können, sind auf lange Sicht gesehen ein Gewinn für die Gesellschaft.“



Der Weg zur HILK - Höhere Schule im Landeskrankenhaus Niederösterreich

Zu Beginn, im Frühjahr 2010, waren es die Primärärzt*innen der Kinder- und Jugendpsychiatrien in NÖ, die darauf aufmerksam machten, dass die Anzahl von Kindern und Jugendlichen nach längeren Spitals- oder Reha-Aufenthalten stetig steigt und es eine pädagogische Lösung braucht, damit diese Schüler*innen nicht den Anschluss an den Unterricht ihrer Klasse verlieren. Das war die Initialzündung für eine „Höhere Schule im Landeskrankenhaus Niederösterreich“, kurz HILK.


*„Die Höhere Schule im Landeskrankenhaus NÖ geht mit ihrer flexiblen und individuellen Betreuung gezielt auf die Bedürfnisse der Schüler*innen ein und ermöglicht ihnen trotz eines längeren Spitalsaufenthaltes ihre jeweilige Klasse erfolgreich absolvieren zu können. Ich bedanke mich für diese wertvolle Unterstützung unserer Kinder und Jugendlichen in den vergangenen zehn Jahren und wünsche viel Erfolg für die Zukunft!“*, so Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Im Jahr 2010 wurde Landesschulinspektor HR Mag. Rainer Ristl mit dem Projekt „HILK“ beauftragt. Ziel war von Anfang an, Schüler*innen, die einen längeren stationären Aufenthalt in einer Klinik benötigen, bestmöglich zu unterstützen, um das Schuljahr erfolgreich abschließen zu können. Der damalige Guntramsdorfer Bürgermeister, Karl Sonnweber, war von der Idee von Anfang an begeistert und sagte die Schulerhaltung durch die Gemeinde zu.

In wenigen Monaten stand das Projektkonzept – aus einer Idee wurde Wirklichkeit, ab dem Jahr 2011 erfolgte die schrittweise Umsetzung. Und das mit großem Erfolg: Heute werden bereits an 11 Standorten in Niederösterreich rund 200 Schüler*innen pro Schuljahr betreut.

Guntramsdorf in der Rolle als Schulerhalter.

Guntramsdorf ist, per Gesetz, wie die anderen Städte und Gemeinden, Schulerhalter der Pflichtschulen, geht aber mit klarem politischen Willen einen entscheidenden und sozialen Schritt weiter und ist ebenso Schulerhalter der sogenannten Höheren Schule im Landesklinikum Niederösterreich (HILK).

„Wir kommen dieser Aufgabe sehr gerne nach. Nicht umsonst ist unser Ort als Bildungsstandort weit über die Ortsgrenzen hinweg bekannt. Dennoch ist es eine Tatsache, dass sich in den letzten Jahren der finanzielle Druck auf die Gemeinden immer weiter erhöht, da wir immer mehr neue Aufgaben vor Ort übernehmen müssen, ohne aber mehr finanzielle Mittel zu erhalten.“, erklärt Bürgermeister Robert Weber. 

Mehr auch unter: www.hilk.at



Viele Wegbegleiter und Unterstützer waren zur Jubiläumsfeier gekommen.

Prim. Dr. Bernhard Lindbichler, Prim.a Dr. Judith Noske, Dr.in Claudia Herbst, ärztliche Leiterin des Landesklinikums Baden-Mödling – Hinterbrühl, Direktor Hofrat Prof. Mag. Rainer Ristl, Bildungsdirektor Hofrat Mag. Karl Fritthum, Landesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister, Bürgermeister Robert Weber MSc, Direktorstellvertreterin Prof. Mag. Roswitha Posch und Prim. Clin. Ass. Prof. Dr. Paulus Hochgatterer (v.l.n.r.)

Ein zeitlicher Überblick:

Frühjahr 2010:	gefordert von den Primärärzten der Kinder- und Jugendpsychiatrien, der NÖ. Landesschulrat beauftragt LSI HR Mag. Rainer Ristl mit der Umsetzung dieses Projektes
September 2010:	Vorstellung des Projektes HILK im Rahmen der Tagung der Heilstättenlehrer*innen
Jänner 2011:	Gespräch mit dem Primar der Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie (KJPP) in Tulln und Beginn mit Unterricht im Bedarfsfall
März 2012:	Beginn des Unterrichtes im Bedarfsfall an der KJPP Amstetten – Mauer
November 2012:	Beginn des Unterrichtes im Bedarfsfall an der KJPP Hinterbrühl (in den Räumlichkeiten der Landessonderschule)
Frühjahr 2013:	Gründung einer Statutschule, Marktgemeinde Guntramsdorf übernimmt die Aufgaben des Schulerhalters. Bewilligung durch das BM für Bildung, dass mit Beginn des Schuljahres 2013/14 in der Hinterbrühl ganzjährig eine Unterrichtsklasse geführt werden konnte.

Weitere Entwicklungen:

2014:	Standort Mödling
2015:	Klasseneröffnung am Standort Tulln (seit März 2022 in Neubau des Universitätsklinikum Tulln)
2015:	Standort Weißer Hof, Klosterneuburg (Reha-Zentrum)
2016:	Standort St. Pölten
2017:	Klasseneröffnung am Standort Amstetten-Mauer (in einem Pavillon des Landesklinikums)
2017:	Standort Waidhofen/Thaya
2018:	Standort Wr. Neustadt (seit September 2022 in der Tagesklinik der Kinder und Jugendpsychiatrie)
2019:	Standort Mistelbach
2019:	Standort Bad Erlach, kokon – Reha für junge Menschen
2020:	Standort LK Krems
2022:	Klasseneröffnung am Standort Wr. Neustadt

Statistik

Stammlehrer*innen: 10, Mitverwendete Lehrer*innen: 60
 Rund 200 Schüler*innen pro Schuljahr werden an den 11 Standorten betreut - an 5 Standorten werden Klassen geführt.



GESUNDE GEMEINDE



Hauptsache x'sund!

Das war das Motto des 1. Guntramsdorfer Gesundheitstages, der am ersten Juni-Wochenende im Rathaus und im Rathauspark stattfand.

Zahlreiche Aussteller*innen boten einen umfangreichen Überblick rund um dieses wichtige Thema. Ob Gymnastik, spannende Vorträge oder Infostände – es wurde viel Wissenswertes geboten.


Dr. Christine Bonelli stand genauso persönlich für Infogespräche bereit, wie auch eine Mitarbeiterin der Apotheke aus Neu-Guntramsdorf. Austauschen konnte man sich des Weiteren über Physiotherapie, Diätologie oder mit Dr. Michael Mellek, Facharzt für Gefäßchirurgie- u. Venenspezialist.

Dank des sonnigen Wetters tummelten sich viele Besucher*innen am Rathausplatz. Dort gabs Spiel & Spaß bei der Feuerwehr oder mit dem Tischtennisverein.

Das Team vom Roten Kreuz zeigte an einer Puppe die richtige Herangehensweise für das Wiederbeleben, selbst zum Shoppen gab es bei Tina's Collection und Mimi's Mode ausreichend Möglichkeiten, seine Geldbörse zu erleichtern.

Der Bauernmarkt, der zeitgleich über die Bühne ging, war nicht nur eine Gelegenheit für eine kulinarische Pause – natürlich konnte man auch bei diesen Ständen viel an gesunden Lebensmitteln ergattern.

Organisiert wurde dieser „auserlesene“ Tag vom Team des Sozialreferates von Sozialgemeinderätin Doris Botjan, im Rahmen des Projektes „Gesunde Gemeinde“ des Landes NÖ.

„Das Ziel, unsere Bürger*innen für das Thema Gesundheit zu sensibilisieren und zu mobilisieren, denke ich, ist voll aufgegangen!“, zeigt sich GRin Botjan zufrieden. 





Street Food in the Park 2023



7. - 9. 7.

Fr. 14-24 Uhr | Sa. 11-24 Uhr | So. 11-22 Uhr

Genießen Sie auch heuer wieder 3 Tage lang die kulinarische Vielfalt von 16 Food Trucks im Rathaus-Park! Zusätzlich werden neben dem Markt auf der „Nahversorgung Kultur-Bühne“ regionale Künstler*innen auftreten und für den musikalischen Genuss sorgen. Auch der Genusswinzer-Verkostungsstand wird wieder für Sie da sein. Für unsere

jüngsten Besucher*innen wird es ein abwechslungsreiches Angebot geben.

Programm auf der „Nahversorgung-Kultur-Bühne“:

Freitag	
17 Uhr	Wild Cats: klassischer New Orleans-Jazz, Spirituals, Blues und Jazzstandards der zwanziger Jahre
ca. 18:30 Uhr	Gerhard Aflenzer Pocket Big Band Swing, Bossa, Jazz
ca. 20 Uhr	licht&rauch: von Funk bis Soul
	Doppeltschön: Funk, Jazz-Funk
Samstag	
17 Uhr	B3 Bluesband: Blues-Rock-Soul
ca. 18:30 Uhr	Carlos Primero: Jazz, Latin, Blues
ca. 20:30 Uhr	We Have Fun: 60er, 70er, 80er, Rock n' Roll, Country, „Austro-Pop“
Sonntag	
17 Uhr	Angelo Rossi: Rock, Jazz, Schlager, österreichischer Liedermacher
ca. 18:30 Uhr	Trio Dalago: Loungige Klänge, groovige Retrosounds, Souljazz und Swing
20 Uhr	Pepi Abicht, Hannes Kasehs & Friends: Blues

Silent Cinema: Open Air Kino

Das Kinoerlebnis am Ozean. Ein unterhaltsamer Kinoabend unter freiem Himmel!

Die „Ö3 Silent Cinema Open Air Kino Tour 2023“ kommt wieder nach Guntramsdorf. Und das Besondere: bei Silent Cinema bekommt jeder Gast einen eigenen Kopfhörer für das individuell-perfekte Klangerlebnis UND für den einzigartigen Zweikanalton: Deutsche Vertonung (Kanal A) oder Originalton (Kanal B). Also seid dabei und erlebt mehrsprachiges Sommerkino unter Sternen!

Die Filmauswahl erfolgt über ein Online-Voting bis 2 Wochen vor der Veranstaltung.

10 Tage vor dem Eventabend wird der Gewinner-Film via Website & Social Media verkündet. So bestimmt das Publikum selbst, was es sehen möchte.

Also reinklicken und abstimmen: www.silentcinema.at

Wann?	So, 16.7., Einlass: 19:30 Uhr, Filmstart: 21 Uhr	
Wo?	Ozeangelände	
Eintritt ?	8 Euro (Tickets vor Ort erhältlich)	

Mehr Infos:

<http://www.silentcinema.at/ticket/guntramsdorf-ozean/>

Gewinnspiel Guntramsdorf APP downloaden und beim Gewinnspiel mitmachen!

„Treueclub“ in der App aufrufen und einfach auf „teilnehmen“ klicken: Gewinnen Sie so ein gratis Ticket für die Freiluft-Kino-Veranstaltung „Silent Cinema“ am 16.7.22 auf dem Ozeangelände!



◀ **Gut, dass in Guntramsdorf der Ozean näher ist als man denkt!**

„Schon im letzten Jahr war der Zuspruch enorm, daher wird es auch in diesem Jahr wieder Kinoerlebnis unter freiem Himmel geben!“, so Initiator und Vize-Bürgermeister Niki Brenner.

Jakobitage

19.-31.7.: Weinfest Guntramsdorf

Kulinarik: Erlesene Guntramsdorfer Weine und Kulinarik vom Grill & Buffet, Currywurst & Curry-Käsekrainer, frische Kapperlkoch-Burger, Pinsalino (NEU Italian Streetfood), Genuss-Manufaktur (NEU), GAMA (NEU Hausmannskost), Süße Bude, Schießbude, Eis- und Erfrischungen, Langos, eingebackene Würstel, Zuckerwatte, Crêpes und Waffeln. Also Spiel, Spaß und tolle Unterhaltung für Kinder & Erwachsene! Kinder-Ringelspiel, Hüpfburg am Kirchenplatz.

Die Winzer: Manfred Haase, Gausterer 69, Ludwig Hofstädter, Kirchheuriger Hofstädter, Leopold Nowak, Reinhard Gausterer und GAMA Gausterer (neu).



Tägliche Live-Unterhaltung auf der Bühne: Volksmusik, Schlagerbands, Rockmusik und Austropop.

MI, 19.7., 18 Uhr:	FM Wienerwald (neu)
DO, 20.7., 18 Uhr:	Chaoten auf Achse
FR, 21.7., 18 Uhr:	Pomfineberer
SA, 22.7., 17 Uhr:	Tattoo
SO, 23.7., 11 Uhr:	FM Wienerwald (neu)
SO, 23.7., 17 Uhr:	FOAK
MO, 24.7., 19 Uhr:	Wiener Wahnsinn
DI, 25.7., 18 Uhr:	Hit4You
MI, 26.7., 18 Uhr:	Vollgas Kompanie
DO, 27.7., 18 Uhr:	Schlagerkometen
FR, 28.7., 18 Uhr:	Echt Stark
SA, 29.7., 17 Uhr:	Heazbluat (neu)
SO, 30.7., 11 Uhr:	Hit4You & Lustiger Hermann
SO, 30.7., 17 Uhr:	Soundbox
MO, 31.7., 19 Uhr:	Die Edlseer

Guntramsdorf-Renntag

Traben in Baden. Auch heuer sind wir wieder dabei.

Am **6.8.** wird es wieder einen Guntramsdorf-Renntag auf der Trabrennbahn in Baden geben. Dabei wird der Eintritt für die Guntramsdorfer*innen gratis sein.

Gewinnen Sie einen Platz im Sulky

Gewinnabschnitt (siehe unten) ausgefüllt bis spätestens 28.7.2023 im Bürgerservice abgeben. „Ich freue mich, Sie vorort begrüßen zu dürfen!“, so Vize-Bürgermeister Nikolaus Brenner.

GRATIS
ZUM GUNTRAMSDORF-RENTAG



Mit diesem Abschnitt können Sie einen Trabrenntag in Baden gratis miterleben! Genießen Sie die einmalige Atmosphäre auf einer der schönsten Pferderennbahnen Europas.

DIESER BON GILT FÜR EINE PERSON AM 6.8.2023, BEGINN UM 15:30 UHR.

Ohne Abschnitt bitte das Kennwort: „Krot'npracker“ beim Eingang bekanntgeben.



GUTSCHEIN

genuss**WINZER**

1/8 Wein beim Stand der Genusswinzer
GÜLTIG AM GUNTRAMSDORF-RENTAG AM 6.8.2023, BEI TRABEN IN BADEN.

GEWINNEN SIE EINEN PLATZ IM SULKY NEBEN DEM FAHRER!
FÜR DEN GUNTRAMSDORF-RENTAG AM 6.8. BEIM TRABRENNVEREIN BADEN.

Name:

E-Mail:

oder

Tel.:

Abgabe im Bürgerservice bis spätestens 28.7.2023.

Ich stimme zu, dass die oben genannten personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zweck des Gewinnspiels verwendet und danach gelöscht werden. Die Bereitstellung dieser Daten erfolgt freiwillig. Voraussetzung Volljährigkeit.

Lust auf ein Schnupperticket?

TEXT: ALEXANDER HANDSCHUH

Ab sofort bietet die Gemeinde ein weiteres Service in Sachen umweltfreundliche Mobilität an. Bürger*innen können sich das „Schnupperticket“, das sind die neuen VOR-Klimatickets, jetzt kostenlos ausborgen.

Die Gemeinde hat 2 dieser „Schnuppertickets“ angekauft und verleiht diese nun kostenlos über das Bürgerservice der Gemeinde (im Rathaus).

Über dieses VOR Klimaticket - Metropolregion ist es möglich, mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln in den Bundesländern Wien, Niederösterreich und Burgenland zu reisen. Also gleich ob mit ÖBB, Wiener Lokalbahn oder auch lokalen Buslinien.

SO KLAPPT DAS MIT DEM AUSBORGEN - DIE NUTZUNGSBEDINGUNGEN:

Geltungsbereich Das VOR Klimaticket Metropolregion ist gültig auf allen VOR-Linien in der gesamten Ostregion (Wien, Niederösterreich und Burgenland) sowie auf der WESTBAHN zwischen Wien und Amstetten.

Personenkreis Das Schnupperticket der Marktgemeinde Guntramsdorf kann von allen Bürgerinnen und Bürgern mit Hauptwohnsitz in Guntramsdorf tageweise kostenlos entliehen werden. Das Schnupperticket gilt immer nur für eine Person.

Entlehnungsdauer Jede Bürgerin/jeder Bürger kann das Schnupperticket maximal drei Tage pro Monat und zwölf Tage pro Jahr jeweils für einen Tag bzw. für ein Wochenende entleihen. Ein Wochenende gilt dabei als zwei Tage.

Reservierung Das Ticket kann im Online-Kalender unter www.schnupperticket.at/Guntramsdorf reserviert werden. Bei Bedarf kann das Bürgerservice im Rathaus telefonisch unter 02236/53501-0 oder persönlich unterstützen.

Abholung im Bürgerservice Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und am Donnerstag auch von 13 bis 19 Uhr. Zu diesen Zeiten kann das Ticket für den gebuchten Tag bzw. am Freitag für das Wochenende abgeholt werden.




Bürgerservice aus erster Hand: Caroline Bachmayr-Heyda, Andrea Eller, Daniela Ecker (v.l.n.r.)

Die Rückgabe hat am Tag der Entlehnung unmittelbar nach der Fahrt persönlich oder durch Einwurf in den Briefkasten des Rathauses in dem mit Namen versehenen Kuvert, jedenfalls aber am Folgetag (nach dem Wochenende am Montag) bis spätestens 8 Uhr zu erfolgen.

Verlust des Tickets Bei Verlust ist von dem/der Entlehnenden der aktuelle Wert des Jahrestickets zu ersetzen. Wird das Ticket nicht zeitgerecht zurückgegeben und steht es dadurch einer/einem eingetragenen Nachnutzerin/Nachnutzer nicht zu Verfügung, sind dieser/diesem die Kosten für die entfallene Fahrt zu ersetzen.

Bei Verdacht auf missbräuchliche Verwendung des Reservierungssystems ist die Marktgemeinde Guntramsdorf als Administrator berechtigt, betroffene Einträge zu ändern, zu korrigieren oder ersatzlos zu löschen. Bei sonstiger unsachgemäßer Verwendung des Systems bzw. des Tickets behält sich die Gemeinde Konsequenzen vor.

Zusätzliche Informationen zum Öffentlichen Verkehr in der Metropolregion sind unter www.vor.at erhältlich.

Allgemein Die Nutzungsbedingungen werden von der ausleihenden Person zur Kenntnis genommen und verbindlich akzeptiert. 

www.schnupperticket.at/Guntramsdorf

Anrufsammeltaxi jetzt noch günstiger

TEXT: ALEXANDER HANDSCHUH

Der sogenannte Komfortzuschlag entfällt nun gänzlich. Damit fährt man mit knapp 3 Euro von Guntramsdorf nach Mödling.

Das Anrufsammeltaxi (AST) stellt eine wichtige und vor allem flexible Ergänzung zu Bahn und Bus in Niederösterreich dar.

Bitte einsteigen!

Ganz ohne Fahrplan und fixe Abfahrtszeiten. Das Postbus-Shuttle fährt rund 900 Haltepunkte in 17 Gemeinden des Bezirkes Mödling an, die fußläufig erreichbar sind: Sie sagen wohin – das Taxi kommt!

Individuell für Jung & Alt Nach dem Heurigenbesuch gut und sicher nach Hause kommen, das Postbus-Shuttle ist zur Stelle:

Montag bis Freitag: 5 bis 2 Uhr, Samstag, Sonn- & Feiertag: 00:00 bis 24 Uhr

Um das Angebot noch attraktiver zu machen, übernimmt das Land Niederösterreich den Komfortzuschlag für die Nutzer*innen des Anrufsammeltaxis in Guntramsdorf. Konkret bedeutet das für alle Guntramsdorfer*innen, dass der

Aufschlag, der sich meist in der Höhe von 50 Cent bis drei Euro pro Fahrt bewegt, nun wegfällt. Und mit der Netzkarte zahlt man gar nichts extra.

Damit gilt der normale VOR Tarif nicht nur in den Bahnen und Bussen in Niederösterreich, sondern auch in sämtlichen durch das Land geförderten Anrufsammeltaxis.

„Als Gemeinde nehmen wir rund 60.000 Euro im Jahr für dieses Angebot in die Hand und schaffen damit für alle Bürger*innen ein zusätzliches und besonders flexibles Service!“, erklärt Bürgermeister Robert Weber.



Ziel ist die Schaffung eines einheitlichen Mobilitätssystems für ganz Niederösterreich, bei dem sämtliche Wege bestmöglich nachhaltig und umweltfreundlich abgedeckt werden können: mit Bus, Bahn oder mit demselben Ticket jetzt auch per AST.

Buchung einer Fahrt ist über die Postbus Shuttle App oder telefonisch unter 0800 80 80 66 möglich!

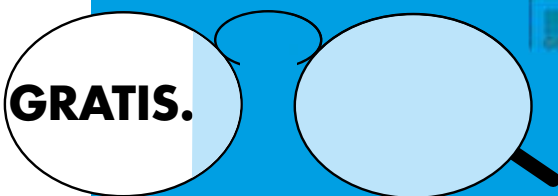


NEU IM GEMEINDERAT

Am 24.5.2023 wurde Martin Reich als Gemeinderat für die ÖVP angelobt.

Er folgt Ing. Georg Kriegl nach. (im Bild, v.l.n.r.: Ing. Werner Deringer, Martin Reich, Bgmst. Robert Weber und Amtsleiter Stv. Gerald Förster)

BEI SCHLÖGL
GIBT ES
DEN SEHTEST **GRATIS.**



VARILUX

ANPASSUNG ALLER
KONTAKTLINSEN • GROSSE
AUSWAHL AN KINDER-, DAMEN-,
UND HERRENSONNENBRILLEN
• BATTERIEN FÜR HÖRGERÄTE

Optik Studio Schlögl

Hauptstraße 18, 2353 Guntramsdorf,
Tel.: 02236 53 383

Bezahlte Anzeige



App-solut ein Hit!


Der APP-Sammelpass für die Bibliothek ist eine Erweiterung der beliebten Guntramsdorf-App. Also gleich mit dem Sammeln beginnen und Prämien kassieren.

Nun gibts es noch einen Grund mehr, sich in der Guntramsdorf-APP zu registrieren. Mit jedem ausgeliehenen Buch sammeln Sie einen Punkt im Sammelpass. Mit sechs Büchern ist Ihr Sammelpass voll und Sie können Ihre Punkte gegen eine Prämie in der Bibliothek einlösen.

Also: APP in die Bibliothek!



So geht's:

- Registrieren Sie sich in der App
- Besuchen Sie die öffentliche Bibliothek im Rathaus
- Beim Bezahlen Ihrer Ausleihe klicken Sie in der APP auf „Menü“ und dann auf „Sammelpass“
- Von den Mitarbeiter*innen in der Bibliothek erhalten Sie einen QR-Code. Scannen Sie den Code, indem Sie auf „QR-Code scannen“ klicken
- Mit jedem gescannten Code erhalten Sie einen Sammelpunkt
- Haben Sie alle sechs Punkte gesammelt, können Sie diese im Treueclub gegen ein kleines Geschenk (Prämie) einlösen
- Danach können Sie mit jeder Ausleihe wieder weitersammeln. 

DER APP-SAMMELPASS IN DER GUNTRAMSDORF APP

1 ausgeliehenes Buch = 1 Sammelpunkt

Ruserlesenes Buch & Archiv

Öffnungszeiten:
Mo. und Do., 9-12 Uhr und 13-19 Uhr
Di., Mi., Fr., 8-12 Uhr

Guntramsdorf APP

www.guntramsdorf.at
www.gtdf2030.at

Guntrams DORF 2030

Digitale Eintrittskarte für:

- ✓ Badeteiche
- ✓ Events
- ✓ Altstoffsammelzentrum
- ✓ Treueclub

JETZT BEI **Google Play**



Laden im **App Store**



JOB IN GUNTRAMSDORF

ORDINATIONSASSISTENTIN für orthopädische Praxis in Guntramsdorf gesucht.

Tätigkeiten:

Patientenempfang, Datenerfassung, Terminplanung, Materialverwaltung.

20 Wochenstunden, Bewerbung mit Lebenslauf und Foto bitte an alexander@spatschil.at www.spatschil.at

Ausbau der Solarkraftwerke

TEXT: ALEXANDER HANDSCHUH

Gemeinden sollen Energie sparen, die Klimaanlage zurückfahren und öffentliche Gebäude nicht mehr beleuchten – mit solchen Maßnahmen wollen immer mehr Gemeinden Energie einsparen und damit auch die Bürger*innen motivieren, selbst am Energierad zu drehen.

Energieschwerpunkte in der Gemeinde: auch in Guntramsdorf, wurden schon lange vor den explodierenden Energiepreisen Einsparungspotenziale gesucht und nachhaltige Maßnahmen umgesetzt.

Vorausschauend im Bezirk - schon vor mehr als 10 Jahren wurde in Guntramsdorf die gesamte öffentliche Beleuchtung auf LED umgestellt.

„Viele Gemeinden stehen hier immer noch am Anfang, wo wir unsere Hausaufgaben schon längst gemacht haben.“, erzählt Bürgermeister Robert Weber.

Guntramsdorf war Vorreiter und hat seit damals, bereits zwei Jahre vor dem Inkrafttreten des NÖ Energieeffizienzgesetzes, sogar ein eigenes Energiemonitoring für alle öffentlichen Gebäude eingeführt. Dies bildet nach wie vor die Basis für den jährlichen Energiebericht.

Guntramsdorfer Solarkraftwerke auf 8 Anlagen ausgebaut

Bereits seit dem Jahr 2013 betreibt die Gemeinde gemeindeeigene Solarkraftwerke, welche den kompletten Strombedarf der öffentlichen Beleuchtung abdecken! Aktuell wurde am Dach des Rathauses ein weiteres Solarkraftwerk umgesetzt.


Die bisherigen 7 Guntramsdorfer Solarkraftwerke wurden auf den Dächern der Mittelschule, der Freiwilligen Feuerwehr, des Altstoffsammelzentrums, der Druckfabrik und des Kindergartens in der Rohrgasse installiert. Die Anlagen wurden mittels eines Investitionskredites finanziert. Dieser kann durch die laufenden Einnahmen

aus dem Stromverkauf an die österreichische Ökostromabwicklungsstelle getilgt werden.

Durch dieses Projekt (also mit den bisherigen 7 Anlagen) wird Guntramsdorf jedes Jahr 72 Tonnen an CO₂-Ausstoß vermeiden. Zusätzlich werden massive Einsparungen bei den Energiekosten der Gemeinde möglich, denn die leistungsfähigen Solaranlagen speisen im Vollbetrieb eine Tagesspitzenleistung von 600 Kilowattstunden ins öffentliche Stromnetz ein.

„In Summe entspricht dies 130 Prozent jener Energie, die für die gesamte LED-Straßenbeleuchtung im Ort pro Jahr benötigt wird!“, ist Umweltgemeinderat Martin Cerne motiviert.

Die Leistungsdaten aller Anlagen und die damit für die

Gemeinde tatsächlich erzielten Einsparungen können im Internet unter www.guntramsdorf.at/solaranlagen von allen interessierten Bürger*innen live abgerufen werden. 



... unsere Natur gemeinsam gestalten.

Jaqueline Brödl, BED.



Geschäftsführende Gemeinderätin Gabriele Pollreiß, u.a. zuständig für Schulen, Kindergärten und Frauen, bittet mit dieser Kolumne Frauen aus Guntramsdorf vor den Vorhang.

**In diesem Interview
Jaqueline Brödl, BED.**

Sie sind vom Beruf Volksschullehrerin. Was war ausschlaggebend, dass Sie diesen beruflichen Werdegang gewählt haben?

Ich bin Lehrerin geworden, weil es nichts Schöneres gibt, als Kinder auf ihrem Lebensweg begleiten zu dürfen. Die Welt durch Kinderaugen zu sehen und die Entwicklung zu beobachten, macht diesen Job zu einer Bereicherung.

Durch mein Masterstudium an der PH Burgenland (Schwerpunkt: sozial.kompetent.engagiert) wurde auch meine berufliche Tätigkeit geprägt.

Seit 6 Jahren engagiere ich mich ehrenamtlich beim Roten Kreuz Mödling, zuerst im Jugendrotkreuz und anschließend auch als Rettungssanitäterin. Seit 2021 darf ich das Jugendrotkreuz im Bezirk Mödling vertreten und bin Ansprechperson für außerschulische Aktivitäten im Jugendrotkreuz. Meine ehrenamtlichen Fixdienste im Rettungsdienst verbringe ich hauptsächlich auf unserer Dienststelle in Guntramsdorf.

Meine beruflichen Aufgaben sind: die Verwaltung und Betreuung der Lerntreffs in den Guntramsdorfer Volksschulen, die Leitung des Lernhauses in Mödling, sowie die Betreuung von Lern- und Lesepaten für Bildungsprojekte des Roten Kreuzes

Sie wohnen in Guntramsdorf. Welchen Stellenwert hat das für Sie?

Ich wohne seit vier Jahren in Guntramsdorf und habe mich von Jahr zu Jahr immer mehr in diesen Ort und die Umgebung verliebt. Hier habe ich meinen Mann kennengelernt und letztes Jahr haben wir uns im Barockpavillon das „JA-Wort“ gegeben. Was bedeutet Guntramsdorf für mich noch?

Guntramsdorf ist für mich ein Ort, wo man gleiche Chancen hat und sich ständig weiterentwickeln kann. Es gibt viele berufliche Möglichkeiten, Freizeitaktivitäten, Vereine, sowie soziale Einrichtungen. Für jede Lebensphase hat dieser Ort sehr viel zu bieten.

Was möchten Sie Mädchen und jungen Frauen für deren Zukunft mitgeben?

Folge deinem Herzen und lass dir nicht einreden, dass du etwas nicht schaffen kannst.

Fotocredit: T. Brödl-Peprnicek, RK MD

Kraftwerkerinnen im Parlament

Mit großem Interesse besuchten 22 Frauen auf Einladung der „Kraftwerkerinnen“ das neu renovierte Parlament.

Die Begeisterung war groß, gab es doch neben der Geschichte des Hauses, den kunst- und kulturhistorischen Inhalten auch die eine oder andere Anekdote zum Schmunzeln.

Lernen auch Sie das Parlament kennen:

<https://www.parlament.gv.at/>



Pflegebetreuungsberatung

Wie jedes Jahr finden in den Sommermonaten Juli und August KEINE Sprechstunden statt.

Sie können mich jedoch täglich, Montag bis Freitag, in der Zeit von 9 Uhr bis 16 Uhr, erreichen.

Für telefonische Beratungen und Auskünfte bin ich ebenso für Sie da:
HOTLINE 02236/53501/47

Ich wünsche Ihnen einen schönen, erholsamen Sommer!

Christa Tauschek





Wir trauern um Mag. Alexander Weber

Mit tiefer Bestürzung müssen wir mitteilen, dass unser geschätzter Kollege Alexander Weber viel zu früh und unerwartet von uns gegangen ist.

Sein Engagement und sein Eifer für seine Arbeit waren vorbildlich.

Seine gute Laune und Zuverlässigkeit machten ihn zu einem beliebten Kollegen und allseits respektierten Teammitglied.

Umso schmerzlicher ist es nun zu wissen, dass wir uns für immer von ihm verabschieden müssen.

In diesen schweren Stunden sind unsere Gedanken vor allem bei seinen Angehörigen, denen wir auf diesem Weg unser tiefstes Beileid und Mitgefühl aussprechen.

Mögen sie in dieser Zeit der Trauer und des Verlustes auch Trost und Zuversicht finden.

Wir sind dankbar für die Zeit, die wir mit Alex verbringen durften.

Die Erinnerung bleibt.

Die Kolleginnen und Kollegen

Grünes Paradies an der Hauswand!

TEXT: ALEXANDER HANDSCHUH

Gemeint ist die eben erst fertiggestellte Teil-Fassadenbegrünung am Rathaus.

Beteiligt an dem Projekt war der örtliche Lehrbauhof, der den notwendigen, überdimensionalen Blumen-trog hergestellt hat. Ein Edelstahl-Rankgerüst sowie eine Bewässerungsanlage sind ebenso notwendig. Für die Bepflanzung selber wurde der hochwachsende Blauregen gewählt.

Die Kosten für das grüne Projekt, das durch die Dorf- und Stadterneuerung gefördert wird, belaufen sich auf 25.000 Euro.

Das kann eine Fassadenbegrünung.

Die Fassadenbegrünung erfreut sich zunehmender Beliebtheit bei öffentlichen Gebäuden wie auch bei privaten Häusern, und das aus gutem Grund. Sie bietet eine Vielzahl von Vorteilen, die sowohl das Gebäude selbst als auch die Umwelt und die Bewohner*innen positiv beeinflussen.

Einer der wichtigsten Vorteile der Fassadenbegrünung ist die Energieeinsparung. Durch die Pflanzen auf der Fassade (in entsprechendem Flächenausmaß) wird das Gebäude im Sommer vor Überhitzung geschützt, während es im Winter als zusätzliche Isolierung dient. Dadurch kann der Energieverbrauch für Heizung und Kühlung erheblich reduziert werden, was schlussendlich nicht nur finanzielle, sondern natürlich auch ökologische Vorteile mit sich bringt. Die Fassadenbegrünung trägt gleichzeitig zur Lärmminde- rung bei. Die Pflanzen und ihr Laubwerk dienen als Schallschutz und absorbieren den Schall von außen. Dadurch wird die Geräuschbelastung im Gebäudeinneren reduziert und eine ruhigere und entspannte Atmosphäre geschaffen.

Nicht zu vergessen ist der positive Effekt auf unser Klima. Denn die Pflanzen absorbieren Kohlendioxid und produzieren Sauerstoff, was zu einer besseren Luftqualität führt. Darüber hinaus wirkt die Verdunstung der Pflanzen wie eine natürliche Klimaanlage, indem sie die Umgebungstemperatur senkt und die Luftfeuchtigkeit erhöht.

Neben den direkten Vorteilen für das Gebäude bietet die



Fassadenbegrünung auch ästhetische Vorteile. Sie verleiht der Hauswand eine natürliche und lebendige Optik, die das gesamte Umfeld aufwertet. Ein mit Pflanzen bedecktes Gebäude fügt sich harmonisch in die Umgebung ein und schafft eine grüne Oase inmitten des städtischen Umfeldes. Dies trägt nicht nur zur Verschönerung der Umgebung bei, sondern kann auch das Wohlbefinden und die Lebensqualität der Menschen steigern.

Neuer Lebensraum entsteht: Fassadenbegrünung schafft zusätzlichen Lebensraum für Pflanzen und Insekten, fördert die Biodiversität und trägt zum Erhalt der Artenvielfalt bei.

Also: heißen wir die neuen Mieter am Rathaus willkommen!



... unsere Natur gemeinsam gestalten.

Gemeinsam durch die Natur

TEXT: ALEXANDER HANDSCHUH

Joggen, Radfahren, Reiten, Spaziergehen inmitten unserer Natur, so zu sagen von der Haustüre weg. Dabei vergisst man gerne, dass viele der genutzten Wege und Flächen die Lebensgrundlage für land- und forstwirtschaftliche Betriebe sind.

Missverständnisse zwischen Erholungssuchenden und Landwirten sind dabei keine Seltenheit. Die Beachtung einiger Regeln kann ein spannendes Miteinander erleichtern: Freizeit- oder Wirtschaftsweg? Auch an Sonn- und Feiertagen, wenn viele von uns frei haben, müssen Landwirte und Winzer wetterbedingt mit ihren Traktoren und Maschinen auf die Felder fahren - nicht selten unter Zeitdruck.

Diese landwirtschaftlichen Nutzmachines sind schwer manövrierbar im Vergleich zu den rasanten E-Bikes, die plötzlich wie aus dem Nichts auftauchen. Damit Unfälle erst gar nicht geschehen, braucht es Rücksichtnahme und vorausschauendes Fahren. Nicht zu vergessen, dass Felder, Wiesen und Weingärten keine Radstrecken sind!

Das Betreten und Befahren dieser „Grünflächen“ kann Schäden und geringere Erträge verursachen und ist grundsätzlich ohne Zustimmung des Eigentümers nicht erlaubt. Egal ob die Flächen eingezäunt sind oder nicht.

Unterwegs mit Hunden

Die Natur ist verlockend und lädt zu ausgiebigen Spaziergängen mit dem Hund ein. Das ist unproblematisch, solange die Hundehalter mit ihren Vierbeinern auf den Wegen bleiben und ihnen keinen freien Auslauf auf die oben genannten Nutzflächen gewähren. Viele Hundebesitzer sind sich nicht bewusst, dass der Hundekot das Erntegut und somit die Nahrungs- und Futtermittel verunreinigt. Der Kot ist Infektionsquelle für zahlreiche Krankheiten. Also: „Das Gackerl in ´s Sackerl!“

„Auch Jausenreste und Verpackungen gehören wieder zurück in den Rucksack nach einer gemütlichen Wanderpause – aber das sollte eigentlich selbstverständlich sein. Abgesehen davon, dass zurückgelassene Dosen eine zusätzliche Verletzungsgefahr für Kinder und Tiere sind!“, erinnert Umweltgemeinderat Martin Cerne.

Schauen wir also gemeinsam auf unseren Lebensraum!



RECHT
PRAKTISCH

Bezahlte Anzeige



SERIE OBSORGE – ENTSCHEIDUNGSKOMPETENZ BEI GEMEINSAMER OBSORGE

Auch wenn der Wortlaut anders anmutet, stehen den Elternteilen bei der gemeinsamen Obsorge trotzdem nicht die gleichen Kompetenzen zu. Wesentlich ist, wo das Kind seinen Hauptaufenthalt hat. Diesem Elternteil stehen auch im Falle gemeinsamer Obsorge umfassendere Entscheidungsrechte zu. Hauptaufenthalt ist damit gleichzusetzen, wer das Kind überwiegend betreut; das muss festgelegt werden, zumal damit auch weitere Ansprüche verbunden sind.

Die Pflicht zur Informationsweitergabe in wichtigen Angelegenheiten (Schulwechsel, Schulerfolge, Krankheiten, Wohnortwechsel etc.) besteht hier ebenfalls.

Es herrscht jedoch der Tenor vor, dass Entscheidungen schon gemeinsam erfolgen sollen.

Angelegenheiten des täglichen Lebens (Arztbesuche, Auswärtsübernachtungen, Taschengeld, Tagesgestaltung allg., etc.) müssen beide Obsorgeberechtigten nicht absprechen.

Aber auch in dem Fall liegt die primäre Entscheidungskompetenz eines Elternteils bei dem Elternteil, wo der überwiegende Aufenthalt besteht, jedoch sind Voraussetzungen zu erfüllen und ist vom Anderen die Zustimmung einzuholen.

Mehr zu ihrem Recht lesen sie unter www.anwalt-guntramsdorf.at

Mag. Sandra Cejpek
Rechtsanwältin
Neudorferstraße 35, Guntramsdorf
T: (02236) 506348

Der Funcourt ist fertig!

TEXT: ALEXANDER HANDSCHUH

Neues von der Gstett'n: die Arbeiten für das neue Outdoorzentrum nehmen Gestalt an. Der Funcourt ist inzwischen fertig und wird schon fleißig bespielt.

Hier ein kurzer Überblick über die Arbeiten, bzw. über den Baufortschritt:

- Der Funcourt ist fertig: Basketball und Fußball-Kombi werden bereits fleißig genutzt.
- Neue Infrastruktur: WC, Überdachung & Bürocontainer, Wasser und Strom, sind inzwischen so gut wie fertiggestellt.
- Skatepark: die Planungen sind abgeschlossen. Dem Baustart steht nichts mehr im Weg.

„Gerade in sozial angespannten Zeiten brauchen die Jungen jetzt mehr Raum zur Entfaltung. In Guntramsdorf im wahrsten Sinne des Wortes!“, freut sich Jugendgemeinderat Paul Gangoly.

→ FÜR DIE FERTIGSTELLUNG IM HERBST IST EINE GROSSE ERÖFFNUNGSPARTY GEPLANT! 



Im Gemeinderat

für noch mehr Lebensqualität beschlossen:

NAHERHOLUNG

Wir investieren in unsere Naherholungseinrichtungen:

Neue Beschattungsmaßnahmen auf dem Spielplatz in der DDr. Weinbacher-Straße und am Spielplatz in der V. Kaplan-Gasse. Eine Schattenpergola und Fußballtore sorgen für noch mehr Abwechslung. Dafür werden rund 15.000 Euro aufgewendet.

Neue Tischtennistische gibt es schon bald auf den Teichen und bei der „Gstett´n“: Gesamt werden 5 Tischtennistische (aus Beton und mit Metallnetz) angeschafft - 2 Tische sind am Badeteich Ozean und jeweils 1 Tisch am Rohrfeldteich und am Windradlteich, sowie einer auf der „Gstett´n“ geplant. Die Kosten betragen rund 14.000 Euro.

MOJA – Mobile Jugendarbeit in Guntramsdorf

Der Verein TENDER, Verein für Jugendarbeit, sorgt seit Jahren für eine aktive Jugendarbeit. Diese soll weiterhin bestehen bleiben und mit einer Subvention von 24.000 Euro unterstützt werden.

PÄDAGOGISCHES BERATUNGSZENTRUM

Das pädagogische, psychologische Beratungszentrum, kurz PPZ, hilft Jugendlichen und Familien bei persönlichen Problemen, bei Verlust und Trauer, aber auch bei gesundheitlichen Ausnahmesituationen und wird ebenfalls mit einer Subvention (von 280 Euro) unterstützt.

www.ppz-perchtoldsdorf.at/themen



Noch ein Spielplatz.

TEXT: ALEXANDER HANDSCHUH

Nach dem Naturspielplatz in der Friedhofstraße ist nun der nächste in der DDr. Weinbacher-Straße, direkt in der neuen „Kohlbacher-Siedlung“ fertig.


Der Baubeginn erfolgte im Herbst 2022, ein entsprechendes Grundstück für diesen Zweck eingezäunt, ein Kombi-Spielgerät mit Rutsche und Schaukel samt normgemäß erforderlichen Fallschutzflächen montiert. Eine Sandkiste und ein Sitzbereich wurden ebenso errichtet.

„Unsere Spielplatzoffensive denke ich, kann sich wirklich sehen lassen!“, freuen sich Jugendgemeinderat Paul Gangoly (Bildmitte) und Gemeinderat Julian Brenner.

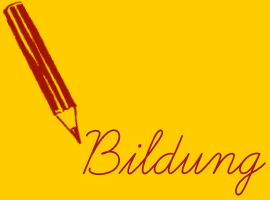
Noch mehr grün: auf der Fläche des Spielplatzes wurden eine Wiese und 3 Bäume angepflanzt.

Bis Mitte des Sommers werden noch Beschattungen über der Sandkiste und des Sitzbereiches mittels Holz-Lamellen-Pergolen errichtet, sowie 2 Fußballtore auf der Freifläche aufgestellt. Die Pergolen werden durch die Dorf- und Stadterneuerung gefördert.

„Die Gesamterrichtungskosten des Spielplatzes werden rund 47.000 Euro betragen. Die Sandkiste und die Sitzmöbel sowie die asphaltierten Bereiche des Sitz- und Eingangsbereiches wurden durch die Firma Kohlbacher errichtet und bezahlt!“, erklärt Ing. Andreas Heyderer vom Bauamt (li. im Bild).

Somit fehlen jetzt nur noch die kleinen Gäste aus der Umgebung, damit der Spielplatz seinem Namen gerecht wird. 





Doppelt hält besser!

Am 6. Juni wurden die Volksschule II und die Mittelschule von Bundesminister Dr. Martin Polaschek im Rahmen einer Festveranstaltung im Haus der Industrie in Wien mit dem MINT-Gütesiegel ausgezeichnet.

Mit dem MINT-Gütesiegel werden Bildungseinrichtungen ausgezeichnet, die mit verschiedenen Maßnahmen innovatives und begeisterndes Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik fördern und mit vielfältigen Zugängen für Mädchen und Burschen umsetzen.

Naturwissenschaften und Technik

spielen bei allen großen Herausforderungen der Menschheit eine zentrale Rolle – von der Bekämpfung des Klimawandels über die Sicherstellung der Kreislaufwirtschaft bis hin zur erfolgreichen Reise durch das digitale Zeitalter. MINT-Kompetenzen sind mit der zunehmenden Technologieorientierung immer stärker nachgefragt – im Bildungsbereich und natürlich dann später am Arbeitsmarkt. Für Industrie und Wirtschaft bedeutet diese Nachfrage eine immer größer werdende Herausforderung, für junge Menschen – Mädchen und Buben gleichermaßen – stellt sie eine enorme berufliche und persönliche Chance dar.


Eine solide MINT-Grundbildung ist auch abseits der guten Jobchancen bedeutsam, sie ver-

ringert das Risiko für uninformierte und unreflektierte Ablehnung von Wissenschaft und wird immer stärker Voraussetzung für die Teilhabe am öffentlichen Diskurs.

Begeisterung für MINT steht auch für Neugier, Freude, Kreativität und eine positive Grundhaltung.

Der schulische Unterricht kann einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung des Interesses an Naturwissenschaft und Technik leisten. Eine zentrale Rolle spielen dabei die Lehrerinnen und Lehrer: an der Volksschule II (Dr. K. Renner-Straße) und an der Mittelschule gestalteten engagierte Lehrerinnen und Lehrer optimale Voraussetzungen und setzten eine Vielzahl an Maßnahmen um, damit viele Mädchen und Burschen für die MINT-Fächer begeistert werden können.

Die beiden ausgezeichneten Schulen planen jetzt in Kooperation mit der Marktgemeinde gemeinsame, schulartenübergreifende Projekte.

Doppelt – MINT - hält daher wirklich besser. 



V.l.n.r.: Dir. Mag. Alexandra Feiel (VS II), Dipl.-Päd. Ursula Popl, Dir. Erika Klonner MA (beide Mittelschule)



V.l.n.r.: Dr.in Barbara Streicher (Science Center Netzwerk), Dir. Mag. Alexandra Feiel (VS II), BM Dr. Martin Polaschek.



V.l.n.r.: Dr.in Barbara Streicher (Science Center Netzwerk), Dipl.-Päd. Ursula Popl (Mittelschule), BM Dr. Martin Polaschek.

Foto: Markus Prantl

Workshoptage mit Südwind

In Kooperation mit FAIR-TRADE und unserer Klimabündnisgemeinde fanden an der Mittelschule Südwind Workshops zum Thema globale Verantwortung am Beispiel Ernährung und Elektronik statt.

Gemeinsam mit Maja Haider und Monika Schneider von Südwind gingen die Schüler*innen am 22.05. der Frage nach: „Was isst die Welt?“

Die Schüler*innen lernten auf vielfältige Art und Weise zu Welternährung und Grundnahrungsmitteln. Mit vielen verschiedenen Getreidesorten zum Riechen und Anfassen und dem großen Welttuch lernten die Schüler*innen die Grundnahrungsmittel von Nah und Fern kennen und konnten ihr geografisches Vorwissen mit vielen neuen Eindrücken erweitern. Auch mit den Auswirkungen des Klimawandels auf die Landwirtschaft beschäftigten sich die Teilnehmenden und überlegten auch, was jeder und jede selbst tun kann, um nachhaltiger zu leben.


Alle kamen gemeinsam zu dem Schluss: Sie wollen Fairness auf dem Teller. Regionale, saisonale, biologische und faire – oder sogar selbst angebaute Lebensmittel – schmecken am besten!

Wenn Verständnis dafür geschaffen wird, dass für ökologisch und sozial fair produzierte Produkte ein fairer Preis bezahlt werden muss, dann nützt das nicht nur den Produzierenden im globalen Süden, also beispielsweise in den Anbauländern von Bananen, Kakao und Kaffee, sondern auch den lokalen Bäuer*innen in Niederösterreich.



Wer ist Südwind?

Südwind setzt sich als entwicklungs- politische Nichtregierungsorganisation seit 40 Jahren für eine nachhaltige globale Entwicklung, Menschenrechte und faire Arbeitsbedingungen weltweit ein. Durch schulische und außerschulische Bildungsarbeit, die Herausgabe des Südwind-Magazines und anderer Publikationen thematisiert Südwind in Österreich globale Zusammenhänge und

ihre Auswirkungen. Mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen, Kampagnen- und Informationsarbeit, engagiert sich Südwind für eine gerechtere Welt. 

www.suedwind.at/niederoesterreich

SÜDWIND
Niederösterreich

Volksschule I

Text: Nicole Rottensteiner



Schulfest

Trotz aller Wettervorhersagen ließ sich das Team der Schule und der Elternverein nicht unterkriegen und startete gut ausgerüstet das Schulfest. Alle Mühen wurden belohnt – das Wetter hielt durch. So konnte ein fröhliches Fest von statten gehen. Für die Kinder wurden interessante Unterhaltungspunkte geboten, wie beispielsweise die Rettungshunde vom Roten Kreuz, die Feuerwehr Guntramsdorf, die Kinderpolizei, sowie eine Schminkstation. Bürgermeister Robert Weber, Vizebürgermeister Nikolaus Brenner und die Schulleiterin der Mittelschule Erika Klonner feierten mit uns. Wir danken dem Elternverein, der Marktgemeinde und den Einsatzkräften, sowie allen anderen Helfer*innen für die großartige Unterstützung!

Ausflug in den Zoo Schönbrunn

Vor dem verlängerten Wochenende ging es für die ersten Klassen in den Zoo Schönbrunn. Dort standen für die Kinder die Jungtiere im Vordergrund, die mit einer Führung genau unter die Lupe genommen wurden. Aber auch einige andere Tiere wurden entdeckt. Ein besonderes Highlight war die Orang-Utan-Dame, die sichtlich Spaß mit den Kindern hatte.

Lehrausgang nach St. Pölten (4a+b)

Am 22. Mai besuchten die Kinder der 4a und der 4b im Rahmen einer Aktion die Landeshauptstadt St. Pölten. Von der HTL aus ging es in Begleitung einer Fremdenführerin zuerst in die Altstadt. Die Schüler*innen besichtigten unter anderem die Apotheke am „Scharfen Eck“, das Jugendstilhaus von Josef Olbrich, das Zwiebelmusterhaus in der Kremser Gasse, das Rathaus und den Herrenplatz. Bei sonnigem Wetter ging es anschließend weiter in das Landhausviertel mit dem imposanten Landhaus-Schiff. Hier durften die Schüler*innen sogar kurz auf den Plätzen der Politiker*innen im Landtagssaal Platz nehmen. Besonders freuten sie sich, als sie im Anschluss das Guntramsdorfer Wappen im Perceptual Art vor dem Landhaus entdeckten. Darin sind alle 573 Gemeinden des Landes Niederösterreich mit ihren Wappen vertreten und im Sinne des Gedankens ‚Das Land ist die Summe seiner Gemeinden‘ ergeben die einzelnen Wappen als Bildpunkte den Schriftzug ‚Forum Landtag‘ und das Landeslogo.



Verleihung CCLA

Nachdem bereits einige Lehrerinnen langjährig als Mentorinnen an der Volksschule tätig sind, initiierte unsere Schulleitung eine Kooperation im Bildungsspektrum mit der PH NÖ in der Caring Community Lower Austria. Am 5.6. 23 wurde der Schule im Beisein von Gemeinderätin Gabriele Pollreiß und Bürgermeister Robert Weber das Zertifikat vom Direktor der PH NÖ Erwin Rauscher überreicht. Wir freuen uns sehr, auch in Zukunft mit der PH NÖ in Kooperation zu stehen.



Berufe

In der vergangenen Woche beschäftigte sich die 4B mit dem Thema „Berufe“. Passend dazu kamen einige Eltern in die Klasse und erzählten den Kindern etwas über ihre Tätigkeit. Die Kinder erfuhren, was hinter den oft nicht einfachen Berufsbezeichnungen steckt, welche Ausbildung nötig ist und was die Eltern dann so im Berufsalltag leisten. Wir bedanken uns vielmals bei den Eltern, die sich viel Mühe gegeben haben, die Inhalte und Erklärungen kindgerecht zu präsentieren.

Volksschule II

Text: Alexandra Feiel - Schulleiterin

Für unsere vierten Klassen war im Juni noch viel los: Die Kinder meisterten erfolgreich die letzte Schularbeit, Europa-Referate wurden gehalten und dazu diverse landesspezifische Köstlichkeiten genossen, die letzten gemeinsamen Geburtstagsfeiern fanden statt und die Kinder konnten sich bei den lustigen Turnstunden im Schulgarten so richtig auspowern. Zwei Highlights für die vierten Klassen waren im Juni unbestritten die beiden Ausflüge, denen die Kinder schon lange entgegengefeuert hatten.

Ausflug nach Sankt Pölten

Unsere Landeshauptstadt hautnah kennenlernen durften die Kinder, als sie Anfang Juni gemeinsam einen Ausflug nach Sankt Pölten unternahmen. Im ersten Teil der Führung bestaunten sie nicht nur den barocken Dom inklusive seiner Reliquien, sondern zählten auch die Teller am „Tellerhaus“, bewunderten das eindrucksvolle Jugendstilhaus und lernten den Rathausplatz samt Rathaus, Franziskanerkirche und Landestheater kennen.

Gestärkt mit einem leckeren Mittagessen ging es ab ins Landhausviertel, wo zunächst der Klangturm von den Kindern mithilfe von Instrumenten selbst musikalisch zum Leben erweckt wurde. Von der Aussichtsplattform durfte danach bei klarer Sicht und wolkenlosem Himmel der Blick über Sankt Pölten und in die Ferne schweifen.

Anschließend fand im Sitzungssaal nach einer allgemeinen Einführung über den Ablauf der Plenarsitzungen eine exklusive Sitzung der 4A und der 4B statt, bei der ein „Antrag auf späteren Unterrichtsbeginn“ zu hitzigen Diskussionen führte. Die überwiegende Mehrheit war für die Beibehaltung der derzeit geltenden Regelung – haben wir ein Glück!

Ausflug nach Carnuntum

Die Fußbodenheizung, die ersten Straßennetze, Wasserleitungssysteme – all das und noch viel mehr sind wichtige Errungenschaften, die wir den Römern verdanken. Beim Ausflug nach Carnuntum lernten die Kinder im Mu-



seum Carnuntinum zunächst Wissenswertes über die römische Siedlungsgeschichte und -struktur, sie bestaunten aufwändige Wandmalereien, originellen Schmuck sowie ein vollständig erhaltenes Cornu und konnten ein Verständnis dafür entwickeln, wie die Menschen in der römischen Metropole gelebt hatten. Im Anschluss erkundeten die Kinder die am Originalstandort wiederaufgebauten einzigartigen Häuser des römischen Stadtviertels und reisten in die Zeit des antiken Carnuntum des 4. Jahrhunderts zurück. Besonders beeindruckt zeigten sich die Kinder von der luxuriösen römischen Therme mit beheizten Räumen und Becken inklusive Fußbodenheizung und dem Geschäftslokal eines römischen Ölhändlers, das von der bedeutsamen Rolle Carnuntums als Wirtschaftsstandort zeugt.

Wie schön, dass „unsere Großen“ in ihrem letzten Volksschulmonat so vielfältige und bleibende Eindrücke mitnehmen konnten!

Handy – Fluch oder Segen?

Benötigt mein Kind bereits in der Volksschule ein Handy?

Diese Frage stellen sich viele Eltern. Die Entscheidung müssen Sie für ihr Kind selbst treffen. Doch Sie sollten dabei wissen: Sobald das Handy fester Bestandteil in der Schultasche ist, fängt es an, Daten zu sammeln. Je nach Verwendung kann das Handy ihr Kind im Alltag unterstützen oder ablenken. Zu diesem brennenden Thema gibt es im Herbst 2 Workshops für Eltern sowie eine 4teilige Workshopreihe für die Kinder selber im Eltern-Kind-Zentrum Guntramsdorf.

Die zwei Elternabende finden am Freitag, den 22.9. oder 20.10. von 18:00 – 19:00 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum in Guntramsdorf statt. Die Handyfit-Workshops starten am 25.09. oder 23.10.

Sichere dir deinen Platz und starte handyfit ins neue Schuljahr. Alle Infos gibt es auf unserer Webseite www.ekiz-guntramsdorf.at

Info & Anmeldung unter 0660 903 76 05 oder guntramsdorf@noe.familienbund.at, www.ekiz-guntramsdorf.at



Schulfest der Volksschule I

Der Elternverein berichtet.

Am 13.5. hat unser Schulfest stattgefunden. Die Tage davor und die Tage danach waren geprägt von starken Regengüssen, wie durch ein Wunder war unser gesamter Schulfesttag regenfrei!

Dank der freiwilligen Feuerwehr konnten wir mit zwei Zelten eine geschützte Atmosphäre bieten und somit war es ein Fest voll glücklicher Kinder! Im Vorfeld wurde fleißig gearbeitet und hergerichtet, sodass wir am Tag selber gutes Essen, Getränke von unseren Heurigen, Eis von Donna Bella, und vieles mehr genießen konnten!

An dieser Stelle wollen wir, das Team des Elternvereines, nochmals ein großes DANKE aussprechen!

- Danke an alle jene Eltern, die uns so großartig mit den Vorbereitungen, beim Ausführen und beim Wegräumen geholfen haben.
- Danke an alle Eltern, die uns so tatkräftig mit Speisen – süß und pikant – aus den unterschiedlichsten Kulturen - unterstützt haben. Natürlich auch ein Dankeschön für die Getränkespenden und natürlich an alle Eltern, die geholfen haben, all unsere großen und kleinen Gäste zu bedienen und die Schminkstation zu betreuen.
- Danke an all unsere Heurigenbetriebe, die uns einerseits für die Tombola tolle Preise und Gutscheine spendeten aber auch mit Getränken versorgt haben.
- Danke an die vielen Betriebe in und um Guntramsdorf, die uns mit so vielen Tombolapreisen unterstützt haben.
- Danke an die örtlichen Parteien, für die es selbstverständlich war, uns beim Fest zu unterstützen, und schön, dass sie unser Fest besucht haben.
- Danke an die Gemeinde und ihre Angestellten, die uns ihr Inventar zur Verfügung gestellt haben.

Wir freuen uns schon auf unser Schulfest im nächsten Schuljahr! Außerdem wünschen wir allen 4. Klassen Schüler*innen einen guten Start in der neuen Schule und freuen uns auf die neuen Schüler*innen im Schuljahr 2023/2024! Wir wünschen allen einen erholsamen Sommer!

Sophie Moser, Marion Kaufmann

Auserlesenes
Buch & Archiv

Öffnungszeiten:

Mo. und Do., 9-12 Uhr und 13-19 Uhr

Di., Mi., Fr., 8-12 Uhr

- Weiters neu in der Bibliothek-

- Bildrauschen - der vierte Roman der spektakulären Krimireihe von Bernhard AICHNER
- Atlas – Die Geschichte von Pa Salt – das große Finale der „Sieben-Schwestern“-Reihe von Lucinda Riley und als Co-Autor Sohn Harry WHITTAKER
- Caravaggios Geheimnis – Ein historischer Roman über das aufregende und aufreibende Leben des Begründers der italienischen Barockmalerei von Tilman RÖHRIG
- KRUSO – ein Inselabenteuer in der Ostsee von Lutz SEILER
- Das gibt's nur bei uns – Georg MARKUS erzählt erstaunliche Geschichten aus Österreich
- Herr Bien und seine Feinde – Vom Leben und Sterben der Bienen von Timm KOCH

- Buchtipp -**Die Macht der Kränkung**

(HALLER Reinhard - ecowin)

Der renommierte Psychologe Dr. Reinhard Haller klärt über das Wesen der Kränkung und ihre Wirkungsmechanismen auf. Er gibt konkrete Tipps, wie wir eigene seelische Verletzungen verarbeiten können, und zeigt, wie wir zu einem achtsamen und empathischen Umgang mit unseren Mitmenschen gelangen. - Der wunde Punkt: Was trifft uns und wie können wir unsere Persönlichkeit stärken? - Enttäuschung, Ablehnung, Mobbing; wie seelische Verletzungen zu psychischen Erkrankungen führen - Der richtige Umgang mit negativen Gefühlen: so können wir Kränkungen überwinden - Vom fragten Kriminalpsychiater und Gerichtsgutachter Prof. Dr. Reinhard Haller - Mit bewegenden Fallbeispielen aus der (Kriminal-)Geschichte Am Anfang stand die Kränkung...

**- Termine Kinderlesung-**

Do., 13.7., 16 Uhr und Do., 10.8., 16 Uhr

GRÖSSTE AUSWAHL, BESTES ANGEBOT.



www.porschewien.at

VIelfalt, die BEWEGt.



Kostenlose Nachhilfe

Bildungspolitik anders gedacht. Bürgermeister Robert Weber setzt Initiative für eine kostenlose Nachhilfe!

Vielleicht wartet im Herbst ein Nachzipf? Die gute Nachricht: Mit der kostenlosen Guntramsdorf-Nachhilfe schaffen wir den positiven Schulabschluss gemeinsam.

„Als Bürgermeister liegt mir die Bildung der Jugend besonders am Herzen. Umso mehr freue ich mich, dieses Jahr wieder mit der Unterstützung des Vereines „Nachzipf, ich schaffe das“ und durch finanzielle Unterstützung der SPÖ-Guntramsdorf eine kostenlose Nachhilfe in Deutsch, Englisch und Mathematik für alle Kinder von 10 Jahren bis 15 Jahren anbieten zu können.“, erklärt Robert Weber.

Das heißt: keine finanzielle Belastung für die Eltern und bestmögliche Unterstützung beim Lernen! Je nach Anmeldungen und Gegenstand gibt es folgende Kurseinheiten:

Kurs Deutsch:	Mo., 24.-Fr., 28.7, 9-12 Uhr
Kurs Englisch:	Mo., 31.7. - Fr., 4.8., 9-12 Uhr
Kurs Mathematik:	Mo., 7.-Fr., 11.8., 9-12 Uhr

Aufgrund der großen Nachfrage bieten wir noch zwei weitere Kurseinheiten an:

Kurs Mathematik:	Mo., 31.7.- Fr., 4.8., 13-16 Uhr
Kurs Englisch:	Mo., 7.8.- Fr., 11.8., 13-16 Uhr

Ein Team aus jungen, engagierten und kompetenten Lehrer*innen und Lehramtsstudent*innen leiten die Kurse im Rathaus. Die Einteilungen der Kurse erfolgt durch die Gemeinde.

Anmeldung bis spätestens 14.7., entsprechende Formulare erhalten Sie im Bürgerservice. Bitte rechtzeitig **per Mail** an alice.fischer@guntramsdorf.at oder persönlich im Bürgerservice abgeben.

Mitzubringen sind: Stift, Block, alle notwendigen Schulsachen des betreffenden Gegenstandes & natürlich ganz viel Motivation. Die Jause zum Lernen spendieren wir gerne ;-)

Wir schaffen das, freuen sich
Bildungsgemeinderätin Gabi Pollreiß und Bürgermeister Robert Weber



Früh übt sich, wer Unternehmer*in werden will!

Schülerinnen und Schüler üben sich als Unternehmer*innen – zwei Junior Basic Companies an der Mittelschule Guntramsdorf.

Die Firma A/C Pop, gegründet von Schülerinnen der Klassen 4a und 4c, produziert T-Shirts mit eigens entworfenem Design. Dann begann das Hoffen auf regen Umsatz! Nicht anders beim Verkaufsstand der Firma Keysis (Klassen 4b und 4d) in der Aula, der ebenso große Beachtung fand: hier wurden innovative Schlüsselanhänger, die mit dem schuleigenen 3D – Drucker produziert wurden, an Frau und Mann gebracht.

Im Rahmen dieses Junior Company Programmes der Wirtschaftskammer erlernen Schülerinnen und Schüler unternehmerisches Denken, Handeln und können viele praxisorientierte Einblicke in die Arbeitswelt gewinnen. Die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen wird durch lebendiges Lernen gefördert. Betreut und unterstützt werden die Schüler*innen bei diesem Programm von Lehrerin Jutta Kilgus und Lehrer Jan Schweiger.

Die Mittelschule Guntramsdorf bedankt sich bei den Kooperationspartnern WKO Niederösterreich und Axalta Coating Systems Austria GmbH Guntramsdorf.

Wir wünschen unseren beiden Companies viel Erfolg!



Fassadenbegrünung mal anders

Der Kindergarten Rohrgasse war im Mai damit beschäftigt, die Fassade der Sporthalle bunter zu gestalten.

Kinder, Eltern und Personal waren kreativ miteinander aktiv und mit viel Freude dabei. Vielen Dank an Petra Gausterer für die Planung, Umsetzung und Unterstützung bei diesem Projekt und bei der Gemeinde, die das Projekt mit möglich gemacht hat.

Wir freuen uns täglich über mehr Farbe bei uns im Garten!



Regenbogen-Gewinnspiel

Im Juni haben wir anlässlich des „Pride-Month“ 4 Regenbogenschirme verlost und hier sind die Gewinner*innen.

Über einen bunten Schirm freuen sich:
Martina Kragler, Celia Weissmann,
Hans Emerich und Michael Seirer

tax·coach

Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung

Gemeinsam durch die Krise.

Mit ruhiger Hand.

Persönlich.

So packen wir das!

2353 Guntramsdorf, Spechtgasse 2a
02236 52 753 | office@taxcoach-sued.at

taxcoach-sued.at

Bezahlte Anzeige

WARTUNGSAKTION FÜR GASTHERMEN!

Vaillant BAXI Saunier Duval

***NUR € 96,-**



Verheizen Sie nicht Ihr schwer verdientes Geld!
Sichern Sie sich Ihren Wunschtermin!

GASTHERMENWARTUNG-AKTION!

Mit diesem Gutschein nur € 96,- statt € 120,-

Hotline: **01/699 25 24**

*Preis inkl. Anfahrt, 30 min. Arbeitszeit und Mwst.

UHRMANN
CLASSIFIKATECHNIK
Industriestrasse 41
2353 Guntramsdorf
Der Fachmann
in Ihrer Nähe!

Bezahlte Anzeige

WAS IST LOS IN GUNTRAMSDORF?

1.7., 8-15 Uhr	Duofischen Wo? Am Rinketeich, Teilnahme nur nach Tel. Voranmeldung 0676/944 30 64 oder 0676/944 30 63
7.-9.7.	Streetfood und Musik im Park Wo? Rathauspark, Fr. 14-24 Uhr Sa. 11-24 Uhr So. 11-22 Uhr
16.7.,	Silent Cinema Wo? Ozean, Einlass 19:30, Filmbeginn 21 Uhr
19.-31.7.	Jakobitage Guntramsdorf Wo? Rund um die Kirche
23.7., 20:45 Uhr	Grünes Wanderkino, Monsieur Pierre geht online Wo? Siedlerhalle, Dr. Karl Renner-Straße 25
30.7.	Jakobikirtag Wo? Entlang der Möllersdorferstraße

„Ausgesteckt“ Juli

Teichheuriger Gausterer, Rohrfeldgasse.....01.04. – 01.10.*
Carnieletto-Melwisch Margarete, Geöffnet Sa.,So.,Feiertag
 In den Weingärten01.07. – 30.07.
Schup Gregor, Josefigasse 813.06. – 02.07.
Gausterer69, Hauptstraße 69.....21.06. – 02.07.
Weinbau Baitschev, Josefigasse 1321.06. – 05.07.
Schimmelbauer, Kirchengasse 1121.06. – 09.07.
Weinbau Stundner, Kerngasse 2a.....11.07. – 28.07.
Schup Gregor, Josefigasse 818.07. – 13.08.
Weinbau Baitschev, Josefigasse 1319.07. – 02.08.
Nostalgieheuriger Gausterer, Lichteneckerg. 5.....23.06. – 06.07.
Gausterer Markus, Hauptstraße 5529.06. – 18.07.
Habacht Elisabeth u. Markus, Hauptstr. 38.....28.07. – 13.08.
Weiters findet das Weinfest die „Jakobitage“ vom 19.07. – 31.07. statt.

*nur bei Schönwetter

Geh-Achterl-Automat, Rathaus Viertel.....0-24 Uhr

www.genusswinzer.at

*nur bei Schönwetter

GRÜNES WANDERKINO 23 OPEN AIR

MONSIEUR PIERRE GEHT ONLINE.
Guntramsdorf, Sonntag, 23.7.2023, 20:45 Uhr
 Siedlerhalle, Doktor-Karl-Renner-Straße
 FR, DE, BE 2017 /99 Min. /ab 6 Jahre
 Einlass ab 19:45 Uhr mit Speisen und Getränken
 für die kleinen Filmfans eLoo Riesenbausteine

SPONSORING:

Bezahlte Anzeige

TOP HEURIGER **WEINBAU FAMILIE BAUMGARTNER Guntramsdorf**

TANZ Schimmelbauer PARTY

SOMMERFEST

07.07.2023, Beginn: 18 Uhr
 Livemusik mit **HEAZBLUAT**

Um Tischreservierung wird gebeten:
 02236/53504 od. 0676/89323021
 Auf Ihr Kommen freut sich Fam. Baumgartner und Team.
 2353 Guntramsdorf, Kirchengasse 11, www.schimmelbauer.at

WINTER HALFTUNG SPASS

Bezahlte Anzeige

PFARRE GUNTRAMSDORF - ST. JAKOBUS

Möllersdorferstr. 1, Tel.: 53507, kanzlei@pfarre-guntramsdorf.at,
www.pfarre-guntramsdorf.at, Pfarrkanzleistunden: Di 16 - 19 Uhr, Do,
8 - 11 Uhr.

Sa., 1.7.:	17.20 Uhr Rosenkranz mit Betrachtungen 18 Uhr Pfarrverbandsmesse
So., 2.7.:	Monatssammlung, 9 Uhr Hl. Messe
Mo., 3.7.:	19 Uhr Anbetung in der Kapelle
Mi., 5.7.:	17:20 Uhr Rosenkranz mit Betrachtungen
Do., 6.7.:	19 Uhr Anbetung in der Kapelle
Fr., 7.7.:	10:45 Uhr Hl. Messe im Seniorenhaus CASA
Sa., 8.7.:	17:20 Uhr Rosenkranz mit Betrachtungen, 18 Uhr Pfarrverbandsmesse
So., 9.7.:	9 Uhr Wortgottesfeier
Mo., 10.7.:	19 Uhr Anbetung in der Kapelle
Mi., 12.7.:	17:20 Uhr Rosenkranz mit Betrachtungen
Do., 13.7.:	19 Uhr Anbetung in der Kapelle
Fr., 14.7.:	10:45 Uhr Hl. Messe im Seniorenhaus CASA
Sa., 15.7.:	17:20 Uhr Rosenkranz mit Betrachtungen, 18 Uhr Pfarrverbandsmesse
So., 16.7.:	MIVA Christophorus-Sammlung und Fahr- zeugsegnung, 9. Uhr Hl. Messe
Mo., 17.7.:	19 Uhr Anbetung in der Kapelle
Mi., 19.7.:	17:20 Uhr Rosenkranz mit Betrachtungen
Do., 20.7.:	9 Uhr Anbetung in der Kapelle
Fr., 21.7.:	10:45 Uhr Hl. Messe im Seniorenhaus CASA
Sa., 22.7.:	17:20 Uhr Rosenkranz mit Betrachtungen 18 Uhr Pfarrverbandsmesse
So., 23.7.:	Patrozinium – 10 Uhr Hochamt, musikalische Gestaltung Jakobus-Chor
Mo., 24.7.:	9 Uhr Anbetung in der Kapelle
Mi., 26.7.:	17:20 Uhr Rosenkranz mit Betrachtungen
Do., 27.7.:	9 Uhr Anbetung in der Kapelle
Fr., 28.7.:	10:45 Uhr Hl. Messe im Seniorenhaus CASA
Sa., 29.7.:	17:20 Uhr Rosenkranz mit Betrachtungen 18 Uhr Pfarrverbandsmesse
So., 30.7.:	9 Uhr Wortgottesfeier
Mo., 31.7.:	9 Uhr Anbetung in der Kapelle

Pfarrwallfahrt nach Mariazell, Sa., 9.9., Abfahrt 8 Uhr bei
der Pfarrkirche, Kosten für den Bus € 35, Anmeldung in der
Pfarrkanzlei, telefonisch zu Kanzleizeiten unter 02236/53507
oder per E-Mail an kanzlei@pfarre-guntramsdorf.at

Die Pfarrkanzlei ist geschlossen: von 7. – 11. und 21. – 25.
August 2023. Wir wünschen allen einen schönen und erhol-
samen Sommer! Pfarrer Hudson und der Pfarrgemeinderat

PFARRE NEU-GUNTRAMSDORF - ST. JOSEF

Pfarrhaus, Dr. Karl Renner-Str. 19, Tel.: 46421, www.pfarre-neuguntrams-
dorf.at, pfarre.neu-guntramsdorf@katholischekirche.at
Pfarrkanzleistunden: Mo, 15 – 19 Uhr, Di, 8:30 – 12 Uhr,
Sprechstunde bei Diakon Mag. Andreas Frank: Di., 11 – 12 Uhr

So., 2.7.:	10 Uhr, Wortgottesfeier
So., 9.7.:	10 Uhr, Hl. Messe
So., 9.7. -	Familienwoche am Windhörhof in Saxen
Sa., 15.7.:	
So., 16.7.:	10 Uhr, Wortgottesfeier
So., 23.7.:	10 Uhr, Festmesse zum Patrozinium in Gun- tramsdorf-St.Jakobus (für beide Pfarren, kein Gottesdienst in Neu-Guntramsdorf)
So., 30.7.:	10 Uhr, Hl. Messe

Für die Ferienzeit wünschen wir allen Gottes Segen, Mo-
mente der Entspannung und der Ruhe und eine glück-
liche Heimkehr aus dem Urlaub.

Erntedankfest

Pfarre St. Josef, Neu Guntramsdorf



Sonntag 10. September 2023

10.30 Uhr Hl. Messe
Beginn im Schulhof der Volksschule Rennerstraße
mit Segnung der Erntekrone

12.00 - 16.00 Uhr
Bewirtung am Kirchenplatz

ab 13.00 Uhr
Im Pfarrgarten: Hüpfburg für Kinder
Mödlinger Frisbee Sport Verein
für Kinder und Jugendliche





NEUES HILFELEISTUNGSFAHRZEUG (HLF 3)

Informationen zu HLF – siehe unten

Ein Fahrzeug gemäß Ausrüstungsverordnung

In einer „Ausrüstungsverordnung“ der NÖ Landesregierung wird festgelegt, welche Ausrüstung eine Gemeinde der Feuerwehr zur Verfügung zu stellen hat. Die Anzahl sowie Art der Fahrzeuge und Geräte richtet sich im Wesentlichen nach dem Gefahrenpotential, das in der jeweiligen Gemeinde vorhanden ist. Dieses Gefahrenpotential wird im Rahmen einer standardisierten Risikoanalyse an Hand einer Excel-Berechnungsmatrix bewertet, wobei vielfältige Faktoren berücksichtigt werden, wie z. B. Anzahl der Gebäude und Einwohner, Flächennutzung (Bauland, landwirtschaftliche Nutzung etc.), Verkehrswege (Straßen, Bahnlinien, Wasserstraßen), Anzahl und Größe von Firmen, Beherbergungsbetrieben, Schulen, Spitälern, Pflegeheimen etc. etc.

Ersatz für 27 Jahre altes Tanklöschfahrzeug

Das neue Hilfeleistungsfahrzeug sollte plangemäß ein mehr als 27 Jahre altes Tanklöschfahrzeug (TLF 4000) ersetzen. Nach einem Totalschaden der Einbaupumpe musste dieses jedoch statt wie geplant im Frühjahr 2023, schon Anfang 2022 vorzeitig ausgeschieden werden. Um die Schlagkraft der Feuerwehr zu erhalten, wurde bis zur Lieferung des neuen HLF als Zwischenlösung ein gebrauchtes Tanklöschfahrzeug der FF Mödling günstig erworben, welches nun durch das neue Einsatzfahrzeug ersetzt wurde.

Im Zuge des Feuerwehrfestes wurde das neue HLF am 7. Mai offiziell in Dienst gestellt und gesegnet.

Erstausrückendes Fahrzeug bei Brandeinsätzen

„Tank 1 Guntramsdorf“ – so der Funkrufname – ist nun

das erstausrückende Fahrzeug bei Brandeinsätzen im und außer Ort. Für diesen Einsatzzweck ist auch die Ausstattung und Beladung ausgerichtet.

Technische Daten:

- Fahrgestell: SCANIA P410 XT
- Motorleistung: 410 PS; Automatikgetriebe
- Dienstgewicht: 18 Tonnen
- Besatzung: 1:8 (Gruppenkommandant + 8 Mannschaft)
- Tankinhalt: 3.400 Liter

Auszug aus der über die übliche Branddienstausrüstung hinausgehende Beladung:

- Waldbrandausrüstung mit Löschrucksäcken, D-Schläuchen und D-Verteiler (= kleinere und daher leichtere Schlauchdimension)
- Wärmebildkamera
- Schnellangriffsvorrichtung (30 Meter, Normaldruck)
- Wasserwerfer
- Akkubetriebenes Rettungsgerät (Schere, Stempel, Spreizer mit Türöffnungsset)
- Motorkettensäge
- Rettungskettensäge
- Säbelsäge, Trennschleifer, Schlagbohrschrauber
- Notstromaggregat 14 kVA
- Elektro-Schnellangriffsvorrichtung
- Lichtmast, Umfeldbeleuchtung (nah und fern), Akku-Flutlicht
- 2 elektrisch betriebene Druckbelüftungsgeräte (eines davon mit Akku-Betrieb)
- 2 Tauchpumpen
- Nasssauger
- Sprungretter
- Spineboard
- 3-teilige Schiebeleiter; 4-teilige Steckleiter
- Hygieneset

Info - Hilfeleistungsfahrzeuge

Sogenannte „Hilfeleistungsfahrzeuge“ (HLF) sind sowohl für Brandeinsätze als auch für technische Hilfeleistungen einsetzbar. Je nach Größe und Ausstattung wird zwischen HLF 1, 2, 3 und 4 unterschieden.

Ein HLF 1 hat einen maximal 800 Liter fassenden Wassertank und darf eine höchst zulässige Gesamtmasse von 7,5 Tonnen nicht überschreiten.

Ein HLF 2 führt bis zu 2.000 Liter Wasser mit und hat eine Gesamtmasse von bis zu 16 Tonnen. Sowohl die Branddienst- als auch die technische Ausrüstung ist ent-

sprechend umfangreicher als beim HLF 1.

Das HLF 3 verfügt über einen Wassertank von mindestens 2.000 bis maximal 4.000 Liter und führt neben umfangreicher Branddienstausrüstung auch eine erweiterte technische Ausrüstung mit. Die höchst zulässige Gesamtmasse beträgt 18 Tonnen.

Ein HLF 4 entspricht etwa den bisherigen Großtanklöschfahrzeugen und führt mindestens 5.000 Liter bis maximal 14.000 Liter Wasser mit. In der größtmöglichen Ausführung (4 Achsen) beträgt die höchst zulässige Gesamtmasse 36 Tonnen.

BRAND IM LANDESKLINIKUM MÖDLING

Die FF Guntramsdorf wurde am Dienstag, 31. Mai, um 01:34 Uhr zur Unterstützung bei einem Brand im Krankenhaus Mödling alarmiert. Innerhalb kürzester Zeit rückte die Feuerwehr im Zugsverband (d. h. alle eingeteilten Fahrzeuge fahren hintereinander im Konvoi) nach Mödling aus.

Die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr Guntramsdorf bestanden unter anderem darin, den örtlichen Einsatzleiter mit dem Aufbau und der Besetzung einer Einsatzleitung zu unterstützen, zwei Atemschutztrupps zur Evakuierung und für Löscharbeiten abzustellen sowie beim Aufbau der Druckbelüftung zu helfen. Darüber hinaus waren beide Mannschaftstransportfahrzeuge der FF Guntramsdorf vor Ort, um einen allfälligen Patiententransport in ein anderes Krankenhaus zu bewerkstelligen.

Eingesetzte Kräfte der FF Guntramsdorf:

KDOFA, TANK 1, TANK 3, BUS und MTF mit insgesamt 27 Mitgliedern;

Insgesamt standen zehn Feuerwehren mit 33 Fahrzeugen und 173 Mitgliedern im Einsatz.



AUSZEICHNUNGEN – NACHTRAG

Im Rahmen des Festaktes am 7. Mai wurde auch Stefan Galda mit dem Verdienstzeichen 3. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet.



Ukrainischer Botschafter in Guntramsdorf – Hilfe mit Herz

Am 2. Juni ging das offizielle Dankeschön für unsere Unterstützerinnen und Unterstützer am Firmenstandort der „Holzzone“ über die Bühne.

Aus diesem Grunde haben 3 Volontäre aus der Ukraine ukrainisch aufgekocht.

Viele Freunde, Helfer und Vertreter der Politik waren persönlich vor Ort, um so ihre Solidarität zu bekunden. Darunter der ukrainische Botschafter Dr. Vasyl Khymynets, Bürgermeister Robert Weber und Vertreter des Lions Club Guntramsdorf.

Der Botschafter nahm sich mehr als zwei Stunden Zeit und machte sich so ein umfangreiches Bild über die bereits geleistete und noch geplante Hilfe. Es wurde einer Fahne mit Unterschriften von den Empfängern der Hilfsgüter übergeben, welche sich auf diesem Weg bedanken wollten. Bei einem ausführlichen Gespräch mit dem Botschafter informierte sich Bürgermeister Robert Weber über die Lage im Krisengebiet.

Ein kleiner Flohmarkt mit selbst gebastelten Gegenständen, welche von ukrainischen Waisenhäusern bereitgestellt wurden, rundete das Zusammentreffen ab.

Wir sind bemüht, die Hilfslieferungen weiter zu organisieren und sind daher immer noch auf Unterstützer angewiesen!

Michael Kammerer, GF holzzone



Lions-Friedensprojekt 2022-2023

Kreative Ideen der Jugend vor den Vorhang!

Auch für das Schuljahr 2022-23 hat Lions International wieder zum Friedensplakatwettbewerb für 11 bis 13-jährige Schülerinnen und Schüler aufgerufen.

Das vorgegebene Thema „mit Mitgefühl führen“ war heuer eine besondere Herausforderung. Trotz des schwierigen Themas machten Schüler*innen aus 2 Klassen mit und überzeugten durch sehr gelungene Zeichnungen bzw. Malereien.

Eine Jury aus Lionsmitgliedern kürten aus den Klassen 2 a und 2 b die jeweils drei Bestplatzierten. Im Rahmen einer kleinen Feier wurden die Auserwählten geehrt und vom Lions Club mit Gutscheinen der Guntramsdorfer Wirtschaft beschenkt.

Vielen Dank an alle Schülerinnen und Schüler und Gratulation den Gewinnern.

Für 2023-24 wurde das Thema „Mut zu träumen“ angekündigt und der Lions Club Guntramsdorf-Thermenregion hofft wieder auf zahlreiche Teilnahme.

Karl Schuster
Past-Präsident Lions Club Guntramsdorf-Thermenregion

Generalversammlung

Lions Club Guntramsdorf-Thermenregion

Die turnusgemäße 2-jährige Funktionsperiode des aktuellen Clubvorstandes endet mit 30. Juni 2023. Es war daher erforderlich, im Rahmen der Generalversammlung am 26. April Neuwahlen vorzunehmen.

Der neue Vorstand für die Periode 1.7.2023-30.6.2025 setzt sich wie folgt zusammen und wurde einstimmig gewählt:

Präsidentin:	Gabriele Schuster
Vizepräsident:	Ing. Gerhard Hinkel
Schatzmeister:	Ing. Christian Effenberg
Sekretärin:	Maria Poetsch
Past-Präsident:	Mag. Peter Welzl
Activity Beauftragter:	Peter Waldinger
Clubmeister:	Dr. Wilhelm Stark



Zum Lions Club: Zur Information sei erwähnt, dass der Club 2011 gegründet wurde und derzeit 22 Mitglieder hat. Erfreulicherweise konnten im heurigen Clubjahr wieder 2 neue Mitglieder zur ehrenamtlichen Mitarbeit gewonnen werden; diese wurden im Rahmen der Generalversammlung feierlich angelobt.

Durch die verschiedensten Aktivitäten des Clubs, wie Golfturniere, Kabarettabende, Sturm- und Mostmeile, Weinauktionen, haben wir mit Unterstützung der örtlichen Wirtschaft und Weinbaubetrieben Spendengelder lukriert, sodass wir in vielen Fällen sehr rasch und unbürokratisch Hilfestellung für unverschuldet in Not geratenen Menschen geben konnten.

Genau dies wollen wir auch in Zukunft so handhaben und unsere Aktivitäten für die Hilfe im Ort noch stärker in den Vordergrund stellen. Demnächst erfahren sie mehr über unser neues Hilfsprojekt.

Karl Schuster, Past-Präsident

Duofischen

am Rinke Teich in Guntramsdorf

Wann: 1.7.

8-15 Uhr (12-13 Uhr Mittagspause)

Platzziehung ca. 7:15h

Teilnahme nur nach Tel. Voranmeldung

0676/944 30 64 oder 0676/944 30 63

Teilnehmeranzahl begrenzt

Startgeld 60,- pro Team

(inkl. Kaffee, Kuchen & Mittagessen)

Jeder Friedfisch wird gezählt

Gäste sind herzlich Willkommen!

Nähere Info´s auf www.sfv-ocean.at

Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung abgesagt

Jakobus-Chor

Am Sonntag, 23. Juli, feiern wir das Kirchweihfest zu Ehren unseres Kirchenpatrons, des Heiligen Jakobus.

Musikalisch wird der Chor die Festmesse um 9 Uhr mit der „Vaterunser Messe“ von Josef Mayerhofer gestaltet. Der Festgesang „Locus iste“, den Anton Bruckner für die Eröffnung des „Alten Domes“ in Linz komponiert hat, wird ebenfalls gesungen werden.

Zur Messeröffnung wird die „Jakobus Fanfare“ erklingen, die für unsere Kirche vom ehemaligen Philharmoniker Roland Horvath komponiert wurde, sowie der „Festgesang“ von Chr. W. Gluck.

Heide Keller, Jakobus-Chor



Sie haben noch IGW-Gutscheine?

Die Gutscheine können weiterhin - aber bitte in absehbarer Zeit - in den Betrieben eingelöst werden.

Mehr Infos:

www.igw-guntramsdorf.at



aufgelesen

von OAR Johann Bellositz



Gerhard May

30 Jahre in Guntramsdorf – Firma Peter Max

Am 1. Juni 1993 hat die Firma P. Max Massmöbel in Guntramsdorf, Triesterstraße 99, ihren Betrieb aufgenommen.



Marion Dörner

Die groß angelegte Ausstellungsfläche wurde von April bis Juni dieses Jahres neu gestaltet. Die Umbaukosten betragen rund € 650.000,00.



Markus Hasenkopf

Die Firma P. Max Massmöbel hat in Österreich 32 Filialen.

In Guntramsdorf sind 7 Mitarbeiter beschäftigt. Die Filiale Guntramsdorf wird von Herrn Gerhard May, seit ein paar Jahren in Guntramsdorf wohnhaft, betrieben. (Bild)



Roman Vitek

Die Firma stellt hochwertige Selbstbaumöbel her, die auch gerne von firmeneigenen Tischlern montiert werden (Maße nach Wunsch).

Pro Jahr werden 1500 bis 2000 kaufende Kunden betreut.

Der Gründer und Inhaber der österreichweit tätigen Firmengruppe, Herr Peter Max, ist 2017 verstorben. Die Marktgemeinde Guntramsdorf wünscht der Firma weiterhin viel Erfolg!

Urlaubsfilme mit dem Smartphone

Mit diesen Filmclub-Tipps klappt das bestimmt.

Mit einem durchschnittlichen Smartphone erfüllen Sie bereits alle Voraussetzungen dafür!

Glücklicherweise war es noch nie so einfach, hochwertige Videos mit Ihrem Smartphone aufzunehmen. Selbst ein durchschnittliches Gerät bietet alle Funktionen, um schöne Urlaubsszenen festzuhalten und anschließend zu einem kurzen Film zusammenzufügen.

Hier sind die wichtigsten Tipps und Tricks:

- Quer statt hoch: Nehmen Sie Ihre Videos unbedingt im Querformat auf! So nutzen Sie später den gesamten Fernsehbildschirm optimal aus.
- Objektiv reinigen: Sorgen Sie vor der Aufnahme dafür, dass das Objektiv ihrer Smartphone-Kamera frei von Staub ist.
- Die Details: Machen Sie sich schon vor dem Urlaub mit den Einstellungsmöglichkeiten der Kamera-App auf ihrem Smartphone vertraut.
- Stellen Sie die Kameraauflösung mindestens auf 1080p (Full HD, bzw. 1920 x 1080) ein. Jeder durchschnittliche Fernsehbildschirm kann Videos in dieser Auflösung wiedergeben.
- Wählen Sie eine Aufnahmebildfrequenz von mindestens 25 Bildern pro Sekunde (25 fps). Bei Aufnahmen mit schnellen Bewegungen sind bevorzugt 50 fps für gleichmäßigere Bewegungen in den Aufnahmen.
- Stabilität gewährleisten: Halten Sie Ihr Smartphone stabil, indem Sie beide Hände verwenden und die Ellbogen nah am Körper halten.



Wenn Sie diese Tipps befolgen, können Sie unvergessliche Urlaubserinnerungen festhalten. Der Filmclub Guntramsdorf hilft gerne auch mit weiteren Tipps bei der Suche nach kostenfreier Software für Android, iOS, PC und Mac, um die aufgenommenen Videoclips nachträglich zu bearbeiten und zu einem fertigen Video zusammenzufügen.

Viel Spaß beim Filmen und genießen Sie Ihren Urlaub!
Johannes Rupp
Schriftführer | Filmclub Guntramsdorf

Beim Pensionistenverband ist immer was los!

Am 17.5. starteten wir unseren Vater-Muttertagsausflug nach Lindabrunn.

Auch heuer durfte wieder unsere Ortsgruppe Guntramsdorf zum Vater-Muttertagsausflug nach Lindabrunn einladen: mit insgesamt rund 110 Personen konnten wir bei gutem Essen und bester Stimmung einen schönen Nachmittag verbringen.

Salzkammergutreise Ende Mai

Wie das oft so ist auf Reisen, verging unsere fünf Tagesreise in das schöne Salzkammergut viel zu schnell. Leider, leider! Bei prächtigem Wetter konnten unsere immer bestens gelaunten Urlauber die wunderschöne Gegend des Salzkammergutes genießen. Traumhafte Besichtigungen mit dem einheimischen Reiseführer Hans, Schifffahrt, Hüttenwanderung, Käseverkostung oder Tanzabend – da war alles dabei! Und manche kühlten sich sogar bei einem Sprung in den Pool ab!

Herz, was willst du mehr, diese Reise wird uns noch länger in bester Erinnerung bleiben.

Gerald Heyderer

Obmann PVÖ Ortsgruppe Guntramsdorf



Gratulierten persönlich zur Eröffnung:
Bürgermeister Robert Weber und Vize-Bürgermeister
Nikolaus Brenner (re. im Bild) mit Sabine Juritsch

Spirits of Nature

Neu eröffnet: Hereinspaziert in den „wohl.fühl.raum“ von Sabine Juritsch!

Der „wohl.fühl.raum“ ist ein Ort zum Beisammensein in entspannter & ruhiger Atmosphäre für Meetings, Vorträge, Workshops, Seminare und vieles mehr - der Ideen sind keine Grenzen gesetzt! Er bietet Platz für ca. 10 - 12 Personen, je nach Setting.

Sabine Juritsch ist Dipl. Aromapraktikerin und Vorstandsmitglied der VAGA und ist im Aromainsel-Shop anzutreffen. Sie bietet auch Aromafachberatungen, Duftkommunikation und Rhythmisches Körperbalancing an.

Der „wohl.fühl.raum“ befindet sich direkt im Ortszentrum, an der Hauptstraße zwischen Aromainsel und Beautybox.

Mehr über uns: www.wohlfuehlraum-guntramsdorf.at

auserlesenes Kinder-Eck

#füralleKINDER

Gemeinsam #fürallekinder

Seit Anbeginn ist es das Anliegen der Kinderfreunde, für Chancengleichheit und Diversität bei Kindern und Jugendlichen einzutreten. Benachteiligte Kinder bei ihrer Lebensgestaltung zu stärken, für erforderliche Rahmenbedingungen zu sorgen und die ihnen notwendigen Kompetenzen mitzugeben.

Doch was bedeutet das eigentlich für unsere Gemeinde? Im Rahmen des Spielplatzzeröffnungsfestes kamen wir bei der Sandkiste mit Eltern ins Gespräch. Sie schilderten uns Ihre Anliegen, dass es so viel einfacher wäre, wenn am Spielplatz ein paar Spielsachen für die Allgemeinheit zur Verfügung stehen könnten.

Die Kinderfreunde Guntramsdorf haben gemeinsam mit Jugendgemeinderat Paul Gangoly die Idee in ein Projekt gegossen und arbeiten bereits an der Umsetzung: Spielplatz-Schatz-Spielzeugkiste für alle!

„Der Sandkasten ist ein perfekter Ort, um Freundschaften zu schließen. Dieses Abenteuer möchten wir bunter und spielerische Möglichkeiten öffentlich zugänglich machen.“, so die Projektinitiator*innen.

Im Laufe der nächsten Wochen wollen wir eine Kiste am Spielplatz mit Sandspielsachen bereitstellen, damit kleine Besucher*innen keine Spielsachen mehr mit-schleppen bzw. keine Spielsachen wiederfinden müssen.

„Erhoffter positiver Nebeneffekt, Spielsachen immer wieder zu verwenden, anstatt sie vielleicht irgendwann wegzuschmeißen!“, so Szilvia Szabo, Vorsitzende der Kinderfreunde Guntramsdorf.

Also gleich MITmachen: Eltern, deren Kinder aus dem Sandkastenalter herausgewachsen sind und entsprechendes Spielzeug nicht mehr benötigten, sind herzlich eingeladen, gebrauchtes aber noch nutzbares Spielzeug für alle Kinder zur Verfügung zu stellen. Für die Übergabe bzw. Abholung bitten wir um Kontaktaufnahme unter guntramsdorf@kinderfreunde.at



Rätsel Auflösung Seite 43!



Das Ehrenamt hat viele Gesichter

Nicht umsonst sagt man, dass das Ehrenamt das soziale Rückgrat einer Gemeinschaft ist. Am Beispiel der örtlichen Vereine sieht man, wie es mit unterschiedlichen Angeboten gelingen kann, alle Gesellschaftsschichten, gleich ob Jung oder Alt, miteinander zu vernetzen.

Seit jeher ist das Ehrenamt eine feste Größe in den Städten und Gemeinden. Freiwillige Menschen, die ihre Zeit, Energie und Fähigkeiten für das Gemeinwohl einsetzen, tragen vor allem auch zum sozialen Frieden in einer Gemeinschaft bei. Obwohl manchmal ihre Arbeit im Verborgenen bleibt. Umso mehr ist dieser Einsatz unverzichtbar, weil er das Miteinander stärkt.

Die jährlichen Ferienaktivitäten sind ein aktuelles Beispiel, wie dieses Ehrenamt in der Praxis seine Stärke ausspielt. Gemeinde und Vereine sorgen dafür, dass Kinder im Ort unbeschwerte Ferien erleben können, ohne dass die Eltern dabei in diesen wirtschaftlich angespannten Zeiten zusätzlich auf ihr Geldbörse schauen müssen. Denn das umfangreiche Angebot an Aktivitäten ist kostenlos!

Von Sportarten wie Tischtennis, Bogenschießen, Fußball & Fischen, bis hin zu einem Besuch im Museum oder Spass mit der Feuerwehr, ist für alle etwas dabei. Das „Wir“ macht es möglich.

Damit gelingt es ein Gefühl von Zugehörigkeit und Solidarität zu schaffen – gemeinsam werden Ziele in Angriff genommen, Erlebnisse geteilt, neue Fähigkeiten erlernt und Talente auf spielerische Art erkannt. Die persönliche Entwicklung also weiterentwickelt.

Und im Idealfall finden sich neue Mitglieder für die Vereine, damit deren Nachwuchs gesichert ist, wenn Eltern sich zukünftig selbst engagieren.

Ganz im Sinne einer gemeinsamen, sozialen Verantwortung und Teilhabe.

Gut also, dass wir in Guntramsdorf viele ehrenamtliche Gesichter haben!

Denkt ihr,
Alexander Handschuh



Am Golfplatz war was los!

Ein Reigen an Turnieren, der da zwischen Mai und Juni über das Green ging.

Am 13. Mai fand unser jährliches Proshop Turnier im GC Guntramsdorf statt.

Der Wettergott war uns trotz angekündigten Regens gnädig und so beendeten alle 38 Teilnehmer*innen das Turnier unseres Pros Hans Posch trockenen Fußes. Die Bruttowertung der Herren konnte Oliver Tschernoster, die Bruttowertung der Damen Sabine Riegler, beide Mitglieder im Golfclub Guntramsdorf, für sich entscheiden. Wir gratulieren den Siegern ganz herzlich. Im Anschluss an die Siegerehrung wurden alle mit einem köstlichen Buffet in Bernie's Golferlounge verwöhnt, sie ließen den Tag gemütlich ausklingen.

Gentlemen's Trophy im Golfclub Guntramsdorf

Am 10. Juni fand die Gentlemen's Trophy bereits zum 4. Mal im GC Guntramsdorf statt. Das Wetter spielte mit und so konnten alle 32 Teilnehmer*innen das „trockene“ Ziel erreichen.

Die Bruttowertung entschied Patrick Volkmann für sich, zum Nettosieger der Gruppe A kürte sich Josef Höring und Andreas Rüker (alle drei GC Guntramsdorf) gewann die Nettogruppe B. Wir gratulieren den Siegern ganz herzlich!

Im Anschluss an die Siegerehrung verwöhnte unser Wirt Bernhard Unden alle mit einer köstlichen Grillerei in Bernie's Golferlounge, wo noch lange gefeiert wurde.

BioVin Turnier im Golfclub Guntramsdorf

Mit großem Erfolg fand am 3. Juni zum ersten mal das BioVin Turnier im GC Guntramsdorf statt (Biovin ist ein zu 100% organisch-biologischer Naturdünger, der aus Traubentrester hergestellt wird).

Die Bruttopreise gingen an Michael Kohlmeier und Heidi Lichtblau.

Zum Nettosieg gratulieren wir Wilhelm Stark (Gruppe A) und Günther Lichtblau (Gruppe B).

Die Siegerinnen und Sieger freuten sich über tolle Preise und über das reichhaltige Buffet in Bernies Golferlounge.



Tennis-Sommercamps

Die All inclusive - Kindertenniskurse

Für die bessere Planung ihres Sommerurlaubes finden Sie hier vorab unsere Termine für die beliebten Sommercamps jeweils von 8 bis 16 Uhr:

1.Camp:	03.07. bis 07.07.2023
2.Camp:	10.07. bis 14.07.2023
3.Camp:	17.07. bis 21.07.2023
4.Camp:	24.07. bis 28.07.2023
5.Camp:	07.08. bis 11.08.2023
6.Camp:	21.08. bis 25.08.2023

Die Platzreservierung erfolgt durch die Einzahlung des Camps mittels Online Banking.

(GTV Jugendkonto: IBAN AT67 3225 0081 0000 0281)

Es wird ersucht, die Einzahlung spätestens für die

1. und 2. Woche bis 01.07.2022

3. und 4. Woche bis 15.07.2022

5. und 6. Woche bis 05.08.2022 durchzuführen.

Die Camps finden bei jedem Wetter und ab einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Kindern statt.

Maximale Teilnehmerzahl pro Woche 25 Kinder

Inkludierte Leistungen sind das Kindertraining mit Tennistrainer, Mittagessen, Getränke, Snacks, Ganztagesbetreuung und Leihschläger. Weiters gibt es ein Abschlussturnier und natürlich eine Siegerehrung mit Preisen.

Kostenbeitrag pro Kind:

für Klubmitglieder: Euro 165,-

für Nichtmitglieder: Euro 185,-

Anmeldung:

gtv@gtv-guntramsdorf.at oder ab Saisonbeginn persönlich im Klubhaus des Guntramsdorfer Tennisvereines, (Anton Wildgans-Weg 1).

Für Fragen bezüglich des Trainings oder der Einteilung steht Ihnen gerne unser Jugendreferent, Herwig Giermair, Tel.: 0664 / 85 699 61, zur Verfügung.

Auf Dein Kommen freut sich das Trainerteam des GTV Guntramsdorf!

Tischtennis - Neuigkeiten

Fünf Stockerlplätze beim Heimturnier.

Zum 19. Mal traf sich Niederösterreichs Tischtennis-Nachwuchselite in Guntramsdorf beim Ranglistenturnier. Und einmal mehr zeigten dabei auch unsere Talente auf. Einmal Silber, zweimal Bronze lautet die gute Bilanz der Guntramsdorferinnen und Guntramsdorfer beim Heimturnier. Ana Zlojutro musste sich im U13-Bewerb erst im Finale dem Schwechater topgesetzten Novak Ajdaranovic geschlagen geben, Lisa Hartmann verlor im Halbfinale gegen den späteren Sieger und holte sich damit Bronze. Platz drei erspielte sich auch Youngster Jakob Moser in der U11. Zusätzlich gab es zwei dritte Plätze im neugeschaffenen Bewerb Familien-Doppel. Richard Scharf mit Sohn Fabian und Andreas Moser mit seinem Sohn Matthias spielten sich jeweils bis ins Semifinale. Obmann und Turnierleiter Christoph Lehner: *„Es war wieder ein gelungenes und faires Turnier. Es ist für unsere eigenen Talente, aber auch für die vielen Nachwuchsspieler in Niederösterreich, ein beliebter Fixpunkt.“*

Jakob Moser und Lena Scharf in Action ▶



Talente beim größten Turnier Österreichs.

Die jungen Spielerinnen und Spieler zeigten auch in der Fremde ihr Können. Beim größten Nachwuchsturnier Österreichs in Linz war der TTC Guntramsdorf mit von der Partie. Doch auch wenn die Augen groß wurden, zeigten alle auch auf der Tischtennis-Platte ihr Können. Gleich sieben unserer Nachwuchsspielerinnen und -spieler star-

teten in Linz – und alle ließen sich nicht beeindrucken und spielten Top-Matches.

◀ Die Spieler und Betreuer in Linz



Fussball in Guntramsdorf ASK AM BALL www.ASK-Eichkogel.at

Text: Andreas Schilder

Erdbeer-Frühshoppen am Tabor

Am ersten Juni-Wochenende fand zum zweiten Mal unser Erdbeer-Frühshoppen am Tabor statt. Bei Livemusik wurden unsere Gäste nicht nur von unserem legendären Grillteam verwöhnt, sondern konnten auch viele unterschiedliche Erdbeerspezialitäten verkosten. Ein neuerlicher Besucherrekord ist eine schöne Entschädigung für die vielen Stunden der Vor- & Nacharbeiten und steigert natürlich die Vorfreude auf den Frühshoppen im nächsten Jahr. An dieser Stelle nochmal vielen Dank an alle Besucher, Helfer und Sponsoren!

Support aus dem Ort

Bei unseren Heimspielen freuen wir uns immer über zahlreichen Besuch und gute Stimmung. Trotzdem sind wir dabei auch stets auf unsere Sponsoren angewiesen und bedanken uns auf diesem Wege herzlich für die Ballspenden und Spielpatronanzen bei Gemeinderat Michael Träger, der Firma Elektro Robert Strauss, Uli Brockhaus und Dr. Gerhard Steinmayer!



Jugendtrainer gesucht

Für unsere Nachwuchsarbeit suchen wir motivierte und fußballbegeisterte Jugendtrainer. Bei Interesse einfach bei unserem Jugendleiter Gerhard Seidl melden!
+43 664 849 34 80



Testspiele im Juli

Sa, 15.7., 18 Uhr	Eichkogel	: Gumpoldskirchen
Sa, 22.7., 18 Uhr	Eichkogel	: Eisenstadt
Sa, 29.7., 17:30 Uhr	Pfaffstätten	: Eichkogel



Sie suchen einen Elektriker in ihrer Nähe?

Egal ob Haus, Wohnung, Gewerbe oder Hausverwaltung. Wir sind Ihr verlässlicher Partner für alle Arten von Elektroinstallationen, egal ob innen oder außen.



11. GUNTRAMSDORFER ENTENRENNEN

3. SEPTEMBER 2023

Start 10:30 Uhr, Neustädter Kanal „Galda Brücke“

ENTEN
ONLINE
KAUFEN

powered by
Engelhardt-Werbung

ANNAHMESTELLEN:
Funktionäre des ASK Eichkogel, Teichheurigen,
Trafik Brenn, Heurigen Schimmelbauer,
Trafik Kocum und Online »



VERANSTALTER: ASK Eichkogel | KONTAKT: 0664/160 79 47

Bezahlte Anzeige

Kostenlose Veranstaltungsankündigung

Fussball in Guntramsdorf

1.SVg AM BALL

www.svg-guntramsdorf.at

Text: Oskar Huber

Aktuelles aus der Kampfmannschaft

Unsere Kampfmannschaft trifft im letzten Spiel der Gebietsliga auf Reisenberg und muss den bitteren Gang in die 1. Klasse als einer von drei Absteigern antreten. Nach einer leider kaum besseren Rück- als Hinrunde (7 Punkte, 2 Siege, ein Unentschieden) muss man als Tabellenletzter den Abstieg zur Kenntnis nehmen. Vorstand und Funktionäre haben schon seit längerem an einem Kader für die kommende Saison in der 1. Klasse gearbeitet.

Aktuelles aus der Reserve

Unsere Reserve erwachte nach drei Siegen in Folge aus dem späten Winterschlaf und holte wichtige Punkte, um sich im Tabellenmittelfeld zu etablieren. Wir gratulieren den Jungs zum Aufwärtstrend und hoffen auf drei Punkte im letzten Spiel gegen Reisenberg.

Aktuelles aus dem Nachwuchs

Viele Anmeldungen für unser geplantes Sommercamp sind schon eingegangen und nur mehr wenige Restplätze sind frei. Für fußballbegeisterte Kinder im Alter von 5-12 Jahren ist es eine super Möglichkeit, ins Vereinstraining hineinzuschnuppern und erste Erfahrungen zu sammeln.

Unsere Billa-Aktion

Herzlich bedanken wollen wir uns bei allen, die uns bei der Billa-Aktion „I leb für mein Verein“ so tatkräftig unterstützt haben. 14.223 Lose konnten für unsere Projekte gesammelt werden. Bis auf 63 Lose konnten wir alle einlösen und folgende Prämien von Billa für unseren Nachwuchs und den Verein erhalten:

FUSSBALL SOMMERCAMP
Anmeldung unter:
[QR Code]
oder
svgbluefrogs@gmail.com
07.08.23-11.08.23
täglich von 8:00-16:00
Am Fußballplatz der 1. SVg Guntramsdorf

- Für Nachwuchsspieler*innen 170€
- Für externe Teilnehmer*innen 190€
- Frühstück, Mittagessen, gesunde Jause inklusive
- Spiel, Spaß und eine Überraschung für alle Teilnehmer*innen
- Anmeldeschluss: 30.06.2023

Weitere Informationen beim Nachwuchsleiter Oskar Huber unter 06601937069

Kostenlose Veranstaltungskündigung



1x Torschusswand (6.000 Lose), 1x Ballkompressor (710 Lose), 1x Medizinbälle (1010 Lose), 1x Gymnastikmatten (2320 Lose), 1x Laufstelzen (115 Lose), 3x Freistoßdummy (485 Lose pro Stk.), 1x Tablet (850 Lose), 1x Trainingshilfe 3er Set (545 Lose), 1x Bürostuhl (1220 Lose), 1x 10er Stangen (305 Lose).

Wir sagen D-A-N-K-E an alle, die uns so tatkräftig unterstützt haben!

POLSTER GmbH



Rudolf Heintschelstrasse 2, 2353 Guntramsdorf, Tel: 02236 - 53234, Fax.: 02236 - 52840,
E-Mail: t.polster@aon.at, Homepage: www.polster-gmbh.at

STÖRUNGSDIENSTE der ELEKTROTECHNIKER

an Wochenenden & Feiertagen,
jew. 9-20 Uhr, KOSTENPFLICHTIG -
Ab 105 Euro Bezahlung vor Ort

KW 26 26.06.-02.07. 0650/7702031

TESLA Elektrotechnik GmbH
2340 Mödling, Neusiedler Straße 8/G1

KW 27 03.07.-09.07. 0664/1033939

Elektrotechnik Wolfgang Gratzner GmbH
2331 Vösendorf, Laxenburger Str. 196 GL 2

KW 28 10.07.-16.07., 02236/22135

Kolbitsch & Blass GmbH
2340 Mödling, Hauptstraße 26

KW 29 17.07.-23.07. 0690/10117140

Elektro Grafeneder GmbH
2355 Wiener Neudorf, IZ NÖ-Süd Straße 2/M6

KW 30 24.07.-30.07. 0699/14591600

Rezac Elektroinstallationen GmbH
2340 Mödling, Babenberggasse 10
02236/45916 02236/22135

KW 31 31.07.-06.08. 02236/22135

Kolbitsch & Blass GmbH
2340 Mödling, Hauptstraße 26

Mehr zu den Störungsdiensten:

www.guntramsdorf.at

(unter Bürgerservice/Alltag)

Rätsel Auflösung von Seite 36:



Urlaub der praktischen Ärzte

19.06. - 07.07.2023

Dr. Sabine Herndl

01.07. - 16.07.2023

Dr. Bernhard Hensely-Schinkinger

17.07. - 23.07.2023

Dr. Sabine Wagner

31.07. - 14.08.2023

Dr. Clemens Weber

APOTHEKENNOTDIENST – JULI

Do 29.06. 6	Fr 30.06. 7 A	Sa 01.07. 8 B	So 02.07. 9 C	Mo 03.07. 10	Di 04.07. 1	Mi 05.07. 2	Do 06.07. 3 A	Fr 07.07. 4 B	Sa 08.07. 5 C
So 09.07. 6 D	Mo 10.07. 7	Di 11.07. 8	Mi 12.07. 9 A	Do 13.07. 10 B	Fr 14.07. 1 C	Sa 15.07. 2 D	So 16.07. 3	Mo 17.07. 4	Di 18.07. 5 A
Mi 19.07. 6 B	Do 20.07. 7 C	Fr 21.07. 8 D	Sa 22.07. 9	So 23.07. 10	Mo 24.07. 1 A	Di 25.07. 2 B	Mi 26.07. 3 C	Do 27.07. 4 D	Fr 28.07. 5
Sa 29.07. 6	So 30.07. 7	Mo 31.07. 8 B	Di 01.08. 9 C	Mi 02.08. 10 D					

- Bezirk Mödling**
1. City-Süd Apotheke, Vösendorf, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, Tel: 01/890 50 86
2. Apotheke Mag. pharm. Hans Roth KG, Mödling, Freiheitsplatz 6, Tel: 02236/24 290
 1. SCS-Apotheke Mag. pharm. R. Zajic, Galerie 310, Vösendorf, Tel: 01/699 98 97
2. Salvator-Apotheke, Mödling, Wienerstraße 2, Tel: 02236/22 126
 1. Wienerwald Apotheke, Breitenfurt, Hauptstraße 151-153, Tel: 02239/31 21
2. Apotheke zur „Heiligen Dreifaltigkeit“, Hinterbrühl, Hauptstr. 28, Tel: 02236/26 258
3. Apotheke zum Eichkogel, Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4-6, Tel: 02236/50 66 00
 1. Apotheke im Kräutergarten, Perchtoldsdorf, Plättenstraße 7-9, Tel: 01/867 12 34
2. Georg-Apotheke, Mödling, Badstraße 49, Tel: 02236/24 139
 1. Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“, Brunn a. Geb., Enzersd. Str. 14, Tel: 02236/32 751
2. Feldapotheke, Biedermannsdorf, Siegfried-Marcus-Straße 16b, Tel: 02236/71 01 71
3. Kaufpark Apotheke, 2331 Vösendorf, Schönbrunner Allee 18/Top 9, Tel: 01/609 18 84
 1. Südstadt-Apotheke, Ma. Enzersdorf, Südstadtzentrum 2, Tel: 02236/42 489
2. Marien-Apotheke, Laxenburg, Schloßplatz 10, Tel: 02236/71 204
 1. Apotheke zum „Heiligen Augustin“, Perchtoldsdorf, Maktplatz 12, Tel: 01/869 02 95
2. Central-Apotheke, Wr. Neudorf, Bahnstraße 2, Tel: 02236/44 121
 1. Drei Löwen Apotheke, Brunn am Gebirge, Wiener Straße 98, Tel: 02236/31 24 45
2. Apotheke wieneu, Wr.Neudorf, IZ, NÖ-Süd, Zentrum B11, Str. 3, Obj. 74, Tel: 02236/66 04 26
 1. Marien-Apotheke, Perchtoldsdorf, Sebastian-Kneipp-Gasse 5-7, Tel: 01/869 41 63
2. Alte-Stadt-Apotheke „Zum hl. Othmar“, 2340 Mödling, Elisabethstr. 17, Tel: 02236/22 243
 1. Quellen Apotheke, 2391 Kaltenleutgeben, Hauptstraße 67, Tel: 02238/712 28
2. Amandus-Apotheke, Vösendorf, Ortsstraße 101-103, Tel: 01/699 13 88
3. Bären-Apotheke, Maria Enzersdorf, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, Tel: 02236/30 41 80
4. Apotheke „Zum heiligen Jakob“, Guntramsdorf, Hauptstraße 18a, Tel: 02236/53 472

- Bezirk Baden**
1. Heilquell-Apotheke, Baden, Antonsgasse 1, Tel: 02252-87125
2. Engel-Apotheke, Traiskirchen, Dr. Karl Renner-Platz 3, Tel: 02252-52627
3. Unsere Sonnenscheinapotheke, Bad Vöslau, Industriestraße 12, Tel: 02252-251581
 1. Marien-Apotheke, Baden, Leesdorfer Hauptstraße 11, Tel: 02252-87147
2. Apotheke "Zum heilsamen Brunnen", Leobersdorf, Südbahnstraße 7, Tel: 02256-62359
3. Schutzengel-Apotheke, Möllersdorf, Karl Adlitzer-Straße 33, Tel: 02252-54202
 1. Activ-Apotheke, Tribuswinkel, Pfarrgasse 11, Tel: 02252-85538
2. Kur-Apotheke, Bad Vöslau, Badner Straße 12, Tel: 02252-70406
 1. Aeskulap-Apotheke, Pfaffstätten, Mühlgasse 1, Tel: 02252-21110
2. Apotheke "Zum Erlöser", Bad Vöslau, Hochstraße 25, Tel: 02252-76285

WOCHENENDDIENST – JULI

Praktische Ärzte* Dienstbeginn 08:00 Uhr – Dienstende: 14:00 Uhr

01. Dr. Ilona Polzer, Wiener Neudorf, Tel.: 02236-49693
02. Dr. Angela Hausladen, Brunn am Gebirge, Tel.: 02236-33677
08. Dr. Günter Fabits, Mödling, Tel.: 0676-9232669
09. Dr. Martin Freiler, Maria Enzersdorf, Tel.: 02236-22140
15. Dr. Günter Fabits, Mödling, Tel.: 0676-9232669
16. Dr. Kolowratnik & Dr.Ledermüller OG, Brunn am Gebirge, Tel.: 02236-33468
22. Dr. Günter Fabits, Mödling, Tel.: 0676-9232669
23. Dr. Peter Gurrech, Mödling, Tel.: 0699-1133946
29. Dr. Ilona Polzer, Wiener Neudorf, Tel.: 02236-49693
30. --

Zahnärzte Dienstbeginn: 09:00 Uhr – Dienstende: 13:00 Uhr

- 01./02. Dr. Felix Rümmele, Biedermannsdorf, Tel.: 02236-72520
- 08./09. Dr. Lilly Krebs, Tribuswinkel, Tel.: 02252-49819
- 15./16. Dr. Nabeel Umar, Baden, Tel.: 02252-82960
- 22./23. Dr. Laleh Ofner-Mahdavi, Breitenfurt bei Wien, Tel.: 02239-2970
- 29./30. Dr. Bisera Mühlvenzl-Tunovic, Baden, Tel.: 02252-214554

Rathaus

Rathaus Viertel 1/1, Tel.: 02236/53501 0

LANGER AMTSTAG**Bürgerservice:** jeden Donnerstag, 13-19 Uhr**Bauamt:** jeden 1. Donnerstag, 13-19 Uhr und außerhalb dieser Zeit nach telefonischer Vereinbarung**Sozialreferat:** jeden 1. Donnerstag, 13-19 Uhr und außerhalb dieser Zeit nach telefonischer Vereinbarung**Wohnungssprechstunde (Neue Heimat):** jeden 1. Donnerstag, 17-19 Uhr**Bürgermeister:** donnerstags nach telefonischer VereinbarungHEURIGENTELEFON 02236/52452PFLEGEHOTLINE 02236/53501-47BIBLIOTHEK Di., Mi., Fr., 8-12 Uhr, Mo. und Do., 9-12 Uhr & 13-19 Uhr, Tel.: 53501-38BILDUNGSEINRICHTUNGEN:**Volksschule I,** Hauptstr. 35, Tel.: 506013-143, Nachmittagsbetreuung: 506013-144**Volksschule II,** Dr. K. Renner-Str. 27, Tel.: 47350, Nachmittagsbetreuung: 47350-15**Neue Mittelschule,** Sportplatzstraße 15, Tel.: 52504-150**BORG Guntramsdorf,** Friedhofstr. 36, Tel.: 502001**Musikschule** Hauptstraße 35, Tel.: 506013-161**Kindergarten I,** Pfarrgasse 9, Tel.: 318 144**Kindergarten II,** Dr. K. Renner-Str. 11a, Tel: 53501-132**Kindergarten III,** Veltlinerstraße 2, Tel: 53501-133**Kindergarten IV,** Rohrgasse 6, Tel.: 318 145**Kindergarten V,** Taborgasse 1, Tel.: 506159**Krabbelstube,** Dr. K. Renner-Str. 27, Tel.: 47350-13UMWELTBERATUNG

Gegen Voranmeldung: Tel. 02236/53501-39 oder umweltberatung@guntramsdorf.at

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

An der Schwechat 6

Mo 7 - 12:30 Uhr, 17 - 19 Uhr

Mi, Fr 7 - 12:30 Uhr

Do 17 - 19 Uhr (April - Oktober)

Sa 8 - 12:30 Uhr

PROBLEMSOFFSAMMLUNG

in den Haushalten, jeden ersten Sa im Monat (Wenn Feiertag: zweiter Sa)

9 - 9:50 Uhr Druckfabrik (Mühlgasse 1)

10 - 10:50 Uhr Dr. Theodor Körner-Platz

11 - 11:30 Uhr Wohnhausanlage Eichkogelstr.

11:40 - 12 Uhr Bauhof, Taborgasse 12

GEMEINDEÄRZTIN**Dr. Sabine Muck,** Dr.K. Giannonigasse 27/12, 2340 Mödling, Tel.: 0650/2910191ALLGEMEINMEDIZIN**Dr. Bernhard Hensely-Schinkinger** Rathaus Viertel 1/4, Tel.: 53076**Dr. med. univ. Sabine Herndl,** Möllersdorferstraße 35, Tel.: 506819**Dr. Isabel Hoffmann-Wissenwasser*,** Franz Liszt-Gasse 2, Tel.: 0664/1871013**Dr. Susanne Meyer*,** Malzgasse 5, Tel.: 0676/499 2714**Dr. Sabine Wagner,** Veltlinerstraße 4/4/7, Tel.: 22304**Dr. Clemens Weber,** Am Kirchanger 3, Tel.: 53247**Dr.Dr. Petra Wittmann-Grabherr*** Eggendorfergasse 10/2, Tel: 0664/2191989AUGENHEILKUNDE**Dr. med. Reza Fazeli*,** Veltlinerstr. 2-6, Tel.: 02236/908404GEFÄSSCHIRURGIE**Dr. med. Michael Mellek*,** Mühlgasse 1, Tel.: 320048, www.aezg.atHALS-, NASEN- OHRENHEILKUNDE**Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Claudia Lill*** Rathaus Viertel 3/Top 314, Tel.: 0676/3636192DERMATOLOGIE**OA Priv.Doz.Dr. Hans Skvara*,** Veltlinerstr. 2-6, Tel.: 0699/19334431INTERNE MEDIZIN**Dr. Christine Bonelli*,** Rathaus Viertel 1/4, Tel.: 0664/75059193NEUROLOGIE**Dr. Thomas Ellinger*,** Veltlinerstr. 4/3/1, Tel.: 0699/17778884**Dr. Isabel Hoffmann-Wissenwasser*,** Franz Liszt-Gasse 2, Tel.: 0664/1871013ORTHOPÄDIE**Dr. med. Alexander Spatschil*,** Veltlinerstr. 4/2/3, Tel.: 0650/3332666PSYCHOTHERAPIE**Psychotherapie-Praxis Michenthaler*** Neudorferstr. 87a, Tel.: 0677/61203004**Dr. Thomas Strasser*,** Veltlinerstr. 4-6, 0650 6741298**Therapie im Zentrum (Praxismgemeinschaft)*,** Hauptstr. 45, www.tiz-guntramsdorf.atPULMOLOGIE**Dr. med. Michael Zimmerl*,** Mühlgasse 1, Tel.: 320048, www.aezg.atUROLOGIE**Dr. med. Markus Sonnleithner*,** Veltlinerstr. 2-6, Tel.: 02236/908404

* Wahlarzt

ZAHNMEDIZIN**Dr. Apostolos Kolovos*,** Wilhelm Kress-Gasse 2, Tel.: 52920**Dr. Gabriela Radl,** Hauptstr. 16, Tel.: 52455**Dr. Paul Schön und Dr. Kristina Nadler*,** Rathaus Viertel 3/1.OG, 4b, Tel.: 506398**DDr. Marzieh Sohrabi-Moayed,** Hauptstr. 57, Tel.: 52292STILLZENTRUM

Jeden Dienstag, 9-10 Uhr, EKIZ, Rathaus Viertel 2/ Stiege 2, Lokal 2/1

TIERMEDIZIN**Dr. med.vet Barbara Koller** Münchendorferstraße 7, Tel. 02236/21903 od. 0664/4213448LOGOPÄDIE**Susanne Holzinger, BSc*,** Hauptstr. 18, Tel.: 0650/9432111SENIORENHAUS GUNTRAMSDORF

Neudorferstraße 2, Tel.: 506190

ERSTE KOSTENLOSE ANWALTSAUSKUNFT

Zur INFO:

Im Juli, August und September findet keine anwaltliche Auskunft bei Mag. Cejpek statt.

SICHERHEITSMFORMATIONSZENTRUM

Sprechstunden im Rathaus jeden zweiten Do im Monat. Anmeldungen 0664/3577224

BLAULICHTORGANISATIONEN**Freiwillige Feuerwehr: Bei Feuer, Unfall, Notfall wählen Sie bitte Notruf 122**Münchendorferstr. 1-3, Allgemeiner Dienstbetrieb (Mo-Fr: 7-15 Uhr) Tel.: 0680/1246916
Außerhalb der Dienstzeiten, Bezirksamalarzentrale Mödling: 41510**Polizei,** Rathaus Viertel 1/3, Tel.: 059133/3335**Rotes Kreuz, Dienststelle Gtdf.,** Am Tabor 3, Tel.: 059 1446 4000, Krankentransporte: Tel: 14844VOLKSHILFE

Tel.: 0676/867 623 53

HILFSWERK THERMENREGION-MITTE

Hilfe und Pflege daheim, Schloßallee 5, 2512 Tribuswinkel, Tel.: 05 9249 50810